

Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Zunsweier

Wald, Bach und Reben – Zunsweier erleben

Ortsteil von Offenburg

72. Jahrgang

Freitag, 27. Februar 2026

Nummer 9

Zunsweierer besuchen Partnergemeinde Chevrières

Die Planungen für unseren Besuch in der Partnergemeinde Chevrières sind bereits angelaufen. Der Besuch wird - wie in früheren Jahren auch - von Christi Himmelfahrt bis zum darauffolgenden Sonntag **14. bis 17.05.2026** stattfinden.



Das Komitee und die Ortsverwaltung wollen die bisherigen Teilnehmer*innen und sehr gerne auch weitere Interessierte rechtzeitig auf den Besuchstermin hinweisen, damit Sie diesen Termin in Ihre Jahresplanung aufnehmen können. Auch in diesem Jahr fahren wir wieder gemeinsam im Bus nach Chevrières und sind dort privat in Gastfamilien untergebracht. Wir bitten Sie so bald als möglich, jedoch spätestens bis 15. März, Ihre Teilnahme an dem Besuch der Ortsverwaltung mitzuteilen (ortsverwaltung.zunsweier@offenburg.de oder Tel. 0781/8233-12). Nähere Informationen werden wir Ihnen noch rechtzeitig zukommen lassen.

Weiterhin möchten wir schon heute auf den Besuch der Kinder und Jugendlichen vom **24.-28.10.2026** in Chevrières hinweisen und Sie bitten, diesen ebenfalls in Ihre Jahresplanung aufzunehmen und ggf. bei der Buchung der Ferienbetreuung im Rahmen der Ganztagsbetreuung zu berücksichtigen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Teilnehmerzahl zurückliegender Jahre wieder erreicht werden könnte und wir diese freundschaftliche Begegnung gemeinsam pflegen könnten.

Monika Berger
Ortsvorsteherin

Alain Herbeth
Komiteevorsitzender

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 27. Februar 2026

Rössle-Apotheke, Franckensteinstr. 30, Hofweier

Samstag, 28. Februar 2026

Marien-Apotheke, Hauptstr. 73, Schutterwald

Sonntag, 1. März 2026

Schwarzwald-Apotheke, Hauptstr. 19, Offenburg

Montag, 2. März 2026

Ortenau-Apotheke, Ortenauer Straße 33, Appenweier

Dienstag, 3. März 2026

Apotheke Zunsweier, Am Kirchberg 2, Zunsweier

Mittwoch, 4. März 2026

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum, Moltkestr. 50,

Offenburg

Donnerstag, 5. März 2026

Sonnen-Apotheke Caunes, Marleiner Str. 11, Offenburg

Freitag, 6. März 2026

Alemannen-Apotheke, Friesenheimer Hauptstr. 40,

Friesenheim

Samstag, 7. März 2026

Apotheke im E-Center, Wilhelm-Röntgen-Str. 1, Offenburg

Sonntag, 8. März 2026

Staufenberg-Apotheke, Kirchplatz 2, Durbach

Dorfhelferinnenstation Hohberg-Zunsweier



**FAMILIENWERK
SÖLDEN**

Mit vollem Einsatz. Mitten im Leben.

Wir helfen Ihnen gerne in Familien weiter, wenn Sie als Hausfrau oder Hausmann, verantwortlich für Kinder, Haushalt oder landwirtschaftlichen Betrieb krankheitsbedingt ausfallen.

Einsatzleitung Frau Samantha Stürz

Telefon: 0176/17612630

Email: samantha.stuerz@dorfhelferinnenwerk.de

Pflegestützpunkt Ortenaukreis (Stadt Offenburg)

Abt. Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung

Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg

Telefon: 0781 82-2593/ -2337/ -2531

E-Mail: psp-ortenaukreis@offenburg.de

www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Telefonnummer **116117** funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar - 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt europaweit	112
Krankentransporte (im Ortsnetzbereich Offenburg ohne Vorwahl möglich)	19222

Praxis Dr. Frank Schnepf

Am Kirchberg 2, Telefon 0781/95579870

Sprechzeiten:

Montag:	08:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 10:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 11:30 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

**Nachbarschaftshilfe
Zunsweier**

Wir sind für Sie da:
Tel.: 0160-8052135
(Mo.-Fr. von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr)

Oder E-Mail an:
zunsweier@nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Zunsweier
hilft einander

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marleiner Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 65

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

E-Mail: silke.wickert@reiff.de



Neues Jahr - neue Abenteuer! 🌟

Das neue Jahr ist da und wir vom Team des Ferienprogramms Zunsweier stecken schon mitten in den Vorbereitungen für die nächste Runde „**Ferien im Dorf 2026**“.

Auch in diesem Sommer möchten wir den Kindern in unserem Dorf wieder unvergessliche Ferientage schenken – mit spannenden Aktionen, abwechslungsreichen Angeboten, viel Spaß und vielleicht sogar dem einen oder anderen Aha-Moment.

Damit das gelingt, brauchen wir Euch!

Unsere Vereine, engagierten Mitglieder und privaten Unterstützer sind das Herzstück unseres Ferienprogramms. In den kommenden Wochen melden wir uns telefonisch oder per E-Mail bei Euch und freuen uns schon jetzt auf viele positive Rückmeldungen. Denn eines ist klar:

Ohne Euren Einsatz gibt es kein Ferienprogramm!

Das Anmeldeformular für Euren Programmpunkt findet Ihr hier:



🌟 Neue Ideen sind immer willkommen!

Liebe Eltern, wenn Ihr Zeit und Lust habt, ein kreatives, sportliches, lehrreiches, lustiges oder kulinarisches Angebot für und mit Kindern auf die Beine zu stellen – dann nur zu! Wir freuen uns über jede neue Aktion und jedes Engagement.

Bei Fragen erreicht Ihr uns jederzeit unter:

ferienprogramm.zunsweier@gmail.com

Also: Lasst uns gemeinsam in eine neue Runde starten – wir freuen uns riesig auf „Ferien im Dorf 2026“!

Eurer Team vom Ferienprogramm Zunsweier



Unser Wochengruß

Ein neuer Morgen klopft leise an die Tür, mit frischem Mut und Zuversicht - wir starten durch dafür.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, den 4. März 2026** findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Monika Berger, Ortsvorsteherin

Tagesordnung:

- 1. Öffentlicher Teil**
 - 1.1 Frageviertelstunde
 - 1.2 Bauliche Maßnahmen zur Erfüllung des Ganztagesanspruchs an der Grundschule Zunsweier - Baubeschluss
 - 1.3 Bebauungsplan Nr. 11 „Ortsmitte Zunsweier“ mit Erhaltungssatzung – Information und Vorstellung des Vorentwurfs zur frühzeitigen Beteiligung
 - 1.4 Bebauungsplan Nr. 11 "Ortsmitte Zunsweier" - 1. Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich Geroldsecker Str. 20 und Umgebung
 - 1.5 Bebauungsplan Nr. 11 "Ortsmitte Zunsweier" - Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich Geroldsecker Straße 43
 - 1.6 Bekanntgaben, Verschiedenes

Besuch der Ortsverwaltung

Liebe Mitbürger*innen, um längere Wartezeiten zu vermeiden, aber auch um vorab zu informieren, welche Unterlagen benötigt werden, bitten wir weiterhin um Terminvereinbarung.

Gelbe Säcke, Hundekotbeutel und rote Zusatzmüllsäcke geben wir ohne Termin aus.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch während der Erreichbarkeitszeiten Ihren Termin: Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr unter Telefon 0781/823310 oder E-Mail an ortsverwaltung.zunsweier@offenburg.de.

Bürgersprechstunde

Sprechzeiten der Ortsvorsteherin mit vorheriger Terminabsprache
Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten des Försters

Die Sprechzeiten des Försters in der Ortsverwaltung finden einmal im Monat statt. Die letzte Winter-Nachmittagsprechstunde des Försters ist am:

Donnerstag, den 5. März 2026 von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Sie erreichen Herrn Broß auch telefonisch bei den Technischen Betrieben Offenburg (TBO) unter der Tel. 0781/9276277 zwischen 07:00 und 08:00 Uhr oder über Handy 0151/29210291.

Zentrale Informationsveranstaltung am 27. Februar zum Bürgerentscheid

Am 08.03.2026 trifft die Offenburger Bürgerschaft die Entscheidung über die Zukunft des Sonderlandeplatzes. Wer sich vorher ein umfassendes Bild machen möchte, hat dazu bei der zentralen Infoveranstaltung mit Infomarkt in der **Oberreinhalle am Freitag, 27. Februar**, Gelegenheit. **Einlass ist ab 18 Uhr**. Durch das Programm führt eine externe Moderation.

Die Veranstaltung bietet inhaltliche und rechtliche Hintergründe rund um den Bürgerentscheid und soll allen Interessierten als Plattform für Austausch und Meinungsbildung dienen. Dabei kommen unterschiedliche Perspektiven gleichberechtigt zu Wort. Ziel ist es, dass sich die Besucherinnen und Besucher eine fundierte eigene Meinung bilden können. Hierzu erwartet die Gäste auch ein Infomarkt: Dort präsentieren verschiedene Gruppen und Akteure an eigenen Ständen ihre Positionen und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Nach der Begrüßung und Eröffnung durch Oberbürgermeister Marco Steffens erhalten die Besucherinnen und Besucher zunächst einen Sachvortrag mit allgemeinen Informationen zum Bürgerentscheid selbst sowie zum aktuellen Planungsstand rund um die Themen Gewerbeflächen und den Sonderlandeplatz. Anschließend folgt eine Meinungsrunde. Auf Seiten der Kritiker werden die Fliegergruppe, die Bürgerinitiative Pro Flugplatz, der Nabu im Namen der Umweltgruppen sowie die Bürgervereine aus Hildboltsweier und Uffhofen vertreten sein. Die Befürworter werden durch die IHK, die Hochschule Offenburg, einen Vertreter der lokalen Wirtschaft und Oberbürgermeister Marco Steffens vertreten. Jede Sprecherin und jeder Sprecher erhält dieselbe Redezeit. Im Anschluss an die Statement-Runde haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an die Anwesenden auf dem Podium zu richten.

Stadtraum-Ausstellung

Wer nicht zur zentralen Infoveranstaltung kommen kann, der hat in den kommenden Wochen weiterhin die Gelegenheit, sich im Stadtraum zum Bürgerentscheid zu informieren.

Termine: Freitag, 27. Februar, von 15 bis 17 Uhr; Samstag, 28. Februar, 10 bis 13 Uhr; Freitag, 6. März, 15 bis 18 Uhr und Samstag, 7. März, 10 bis 13 Uhr.

Information an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sollten Sie die **Briefwahl** für die Landtagswahl am 08. März 2026 **beantragen** wollen, können Sie gerne die ausgefüllte und unterzeichnete Wahlbenachrichtigung bis 27.02.2026 entweder in der Ortsverwaltung abgeben oder in den Briefkasten der Ortsverwaltung einwerfen. Wir leiten diese dann gerne für Sie an das Bürgerbüro der Stadt Offenburg weiter.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit Ihren Wahlschein online zu beantragen. Bitte nutzen Sie folgenden Link zur Beantragung Ihres Wahlscheins: https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-west/wahlscheinantrag_neu/index?ags=08317096

Halbseitige Straßensperrung „Geroldsecker Straße 70 bis 82“

Wegen der Verlegung von Erdkabeln ist die Straße im Bereich der „**Geroldsecker Straße 70 bis 82**“ in der Zeit vom **24.02. - 24.04.2026** halbseitig gesperrt. Die Sperrung erfolgt in zwei Abschnitten und der Verkehr wird mit Hilfe einer Ampel geregelt.

ÖPNV: Die Bushaltestelle wird auf Höhe Haus-Nr. 110 beidseitig verlegt!

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und betroffenen Anwohner für die auftretenden Behinderungen um Verständnis.

Ortsverwaltung Zunsweier

IZV – Interessengemeinschaft Zunsweierer Vereine

Einladung zur Jahreshauptversammlung der IZV – Interessengemeinschaft Zunsweierer Vereine, am Dienstag den 17. März 2026, um 19:30 Uhr, im Foyer der Sporthalle Zunsweier

Zur Jahreshauptversammlung der IZV laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung der Kassiererin
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Bericht der Ortsvorsteherin
7. Neuwahlen der Gesamtvorstandschafft
8. Vorschau Dorffest 2026
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind bitte schriftlich bis Donnerstag 12.03.26 an den

1. Vorsitzenden zu richten.

Über einen regen Besuch freuen wir uns.
Freundliche Grüße

Andreas Vollmer
1. Vorsitzender
Interessengemeinschaft Zunsweierer Vereine

Öffnungszeiten der Postagentur

Montag, Mittwoch, Freitag von	15:30 - 17:30 Uhr
Samstag von	10:30 - 11:30 Uhr

Außensprechstunde des Pflegestützpunktes Ortenaukreis, Zentrale Offenburg in der Ortsverwaltung Zunsweier

Am Donnerstag, den 5. März bietet der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg in der Ortsverwaltung Zunsweier, Geroldsecker Straße 36 **von 9 bis 12 Uhr** eine offene Außensprechstunde an. Interessierte können in dieser Zeit ohne Anmeldung in der Ortsverwaltung vorbeikommen. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale und kostenlose Beratungsstelle. Die Mitarbeiterinnen beraten und informieren Menschen mit einem Pflegebedarf und/oder deren Angehörige sowie alle Interessierten rund um die Themen Pflege und Versorgung.

Schwerpunktthemen in der Beratung sind:

1. Fragen zu Pflegeleistungen (Antrag stellen, Höherstufe, Pflegegrade, Leistungen, Anbieter, etc.)
2. Fragen zur ambulanten und stationären Versorgung
3. Schwerbehindertenrecht (Antrag stellen, Erhöhung beantragen,...)
4. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
5. Fragen zu den Themen Leben mit Demenz, Vielfalt der Wohnangebote,..
6. Und noch vieles mehr.

Bei Fragen: Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg, Telefon: 0781 82-2337, -2531 oder -2593; psp-ortenaukreis@offenburg.de oder www.pflegestuetspunkt-ortenaukreis.de

Beratung zum Notfall- und Vorsorgeordner und zur Vorsorgevollmacht

Wer klug ist, sorgt vor: Deshalb sollte man in jeder Lebenslage sicher sein können, dass im eigenen Sinne gehandelt wird. Jede Person kann plötzlich und unerwartet auf Hilfe angewiesen sein. Da stellen sich Fragen wie: Was ist zu tun bei einem Unfall? Wie Sorge ich richtig vor? Was ist zu beachten, wenn ein längerer Klinikaufenthalt bevorsteht? Welche Regelungen und Verträge sind bei der eigenen Wohnung von Bedeutung? In einem Notfall- und Vorsorgeordner können wichtige persönliche Dokumente und alle relevanten Informationen gebündelt an einem Ort aufbewahrt werden. So sind alle Beteiligten, auch die Angehörigen, für den Fall der Fälle gewappnet. Zu diesen wichtigen Dokumenten gehört auch die Vorsorgevollmacht: Durch deren rechtzeitige Erstellung kann man auch im Pflegefall von dem Recht auf Selbstbestimmung Gebrauch machen. Die Vorsorgevollmacht kann einer oder auch mehreren Personen seines Vertrauens erteilt werden.

Die Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung der Stadt Offenburg bietet **am Donnerstag, 26. Februar** kostenfreie Beratungen zu diesen Themen an. Ulrike Eckert erläutert interessierten Personen den Notfall- und Vorsorgeordner. Diesen kann man im Anschluss unter anderem als Datei per Mail erhalten. Außerdem berät Barbara Kury vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. - Ortsverein Offenburg zur Vorsorgevollmacht. Für beide Beratungsinhalte kann man sich entweder einen Doppeltermin oder einen Einzeltermin zum Notfall- und Vorsorgeordner oder zur Vorsorgevollmacht geben lassen. Wir bitten um vorherige Anmeldung in der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, Pflegestützpunkt, Am Marktplatz 5, Telefon 0781 82-2337.

Bücherei der Ortsverwaltung

Liebe Bücherfreunde!

Wir sind **donnerstags** in der Zeit von **16:30 bis 18:00 Uhr** für Euch da.

Kommt doch einfach zum Stöbern vorbei. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Euer Bücherei-Team

Öffnungszeiten der Deponie Zunsweier

Die Deponie in Zunsweier ist jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Sonderöffnungszeiten für Erdaushub ab 50 m³ sind möglich und müssen telefonisch abgestimmt werden.

Abfallarten

Kostenlos bei privater Anlieferung:

- Grünabfälle

Gebührenpflichtig:

Erdaushub 26,- EUR je m³

- verwertbarer Bauschutt* 34,- EUR je m³

Hinweis:

Abfälle müssen selbst entladen werden.

*Unbewehrter Beton, Blumentöpfe aus Ton, Dachziegel, Fliesen, Keramik (z.B. Toilettenschüsseln, Waschbecken), Lehmwickel ohne Holzanteile, Mauerwerk ohne Gipsputz, Pflastersteine, Porzellan (z.B. Geschirr), Stellplatten.

Infotelefon: 0781 805-9600

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten

Der Ortenaukreis führt auch im Jahr 2026 wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.

Die nächste Sammlung in der Nähe von Zunsweier findet am Donnerstag, den 05.03.2026 in der Zeit von 14:15 bis 17:00 Uhr in Diersburg beim Parkplatz bei der Gemeindehalle (Kreisstraße 10) statt.

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen, haushaltsüblichen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen mit Resten, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Reinigungsmittel, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Altöle, Frittierfette und Speiseöle, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

Hinweise zur Sammlung:

- Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
- Es ist verboten, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.

- Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand auch über die Graue Tonne entsorgt werden.
 - Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
 - Elektrokleingeräte wie z.B. Fernsehgerät, Computer, Radio, Handy, Kaffeemaschine, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschine oder Handkreissäge werden ebenfalls angenommen.
 - **Keine Annahme von Elektrogroßgeräten** wie z.B. Wasch- und Spülmaschinen, Trocknern, Elektroherden, Kühlgeräten oder Gefriertruhen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden können.
 - Nutzen Sie auch die vorhandenen Rücknahmesysteme im Handel (z. B. für Batterien, Elektrogeräte).
- Die Sammeltermine stehen auf der Rückseite des Abfallkalenders oder können im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Die Termine können auch der „AbfallApp Ortenaukreis“ entnommen werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der „AbfallApp Ortenaukreis“ und bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600 oder über abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Jugendarbeit Zunsweier

KONTAKT

ALINA Albersbösch und Hildboltsweier
alina.leutert@offenburg.de
0160 99290703

VICHY Stegermatt
vichy.ratey@offenburg.de
0151 46378338

SOPHIA Uffhofen, Elgersweier & Zunsweier
sophia.mueller@offenburg.de
0151 25550308

Melde dich gerne bei uns, wenn du...
...mit uns deine Ideen umsetzen möchtest,
...Räume zum Chillen suchst,
...jemanden zum Reden brauchst,
...oder einfach so :)

@jugendarbeit_offenburg

Offenburger Wochenmarkt

Offenburger Wochenmarkt
Treffpunkt für Genießer

Jeweils dienstags und samstags
7:30 Uhr bis 13 Uhr

Pressemitteilungen der Stadt Offenburg zum Bürgerentscheid

„Einzig realistische Option“

Potenzialanalyse von 2022 zeigt bereits: nur Sonderlandeplatz für neue Gewerbeflächen geeignet

Wo können in Offenburg und im Gebiet des Zweckverbandes hoch³ neue Gewerbeflächen entstehen? Dieser Frage ist die Stadtverwaltung bereits im Jahr 2022 in einer eigenen Gewerbeflächenpotenzialanalyse nachgegangen. Damals wie heute zeigte sich: Der Sonderlandeplatz ist die einzige geeignete Fläche, um dem Gewerbeflächenmangel zeitnah und nachhaltig entgegenzuwirken.

Für die Analyse wurden die gesamte Stadt und das GRO-Zweckverbandsgebiet auf mögliche Standorte überprüft. Zusätzlich zu den vier bereits im Flächennutzungsplan vorgesehenen Gewerbeflächen wurden 13 weitere Standorte ermittelt. Alle 17 Standorte wurden systematisch nach Kriterien wie Regionalplanung, Natur- und Umweltschutz, Verkehrsanbindung, Landwirtschaft, Nähe zu Wohngebieten und Eigentumsverhältnissen geprüft und miteinander verglichen. Acht der Flächen schafften es in die engere Wahl. Eine genauere Betrachtung zeigte: Die Fläche „GRO Offenburg“ mit dem Sonderlandeplatz ist die einzige realistische Option, um Offenburger und Ortenauer Unternehmen zeitnah in ausreichendem Umfang und mit dem nötigen Spielraum für Grundstücksgrößen und -zuschnitte Erweiterungen und Optimierungen zu ermöglichen. Nur hier – so die Ergebnisse der Analyse – können unabhängig von der Mitwirkungsbereitschaft privater Eigentümer 20 Hektar Gewerbeflächen entwickelt werden. Drei der acht damals identifizierten Flächen waren bereits für Erweiterungen bestehender Unternehmen gebunden: So grenzen die Fläche „Hinter dem Büchert“ in Elgersweiler/Zunsweiler und die „Erweiterung Tesa“ in Bühl unmittelbar an die Werksgelände von Hansgrohe beziehungsweise Tesa. Die Tesa-Fläche befindet sich bereits im Eigentum des Unternehmens, welches dort mittlerweile Photovoltaikanlagen errichtet hat.

In privater Hand

Auch der Großteil der Fläche „Erweiterung Gewerbegebiet Rammersweiler“ wird in Kürze durch Hiwin für eine Werkserweiterung genutzt. Bei der Fläche „Schutterwälder Straße“ handelt es sich um einen ehemaligen Baumarkt, eine Fläche der Deutschen Bahn und einen ehemaligen Hartplatz. Die Bahn hat mitgeteilt, das Grundstück für eigene Zwecke zu benötigen. Ein zusätzliches Hemmnis: Die Fläche grenzt an ein Wohngebiet und ist somit für produzierendes Gewerbe ungeeignet. Die Flächen „Im Krumpfen Acker“ in Elgersweiler (4,4 Hektar) und „Im Angerackerle“ in Waltersweiler (5,8 Hektar) befinden sich in der Hand verschiedener Privatpersonen. Aufgrund ihrer begrenzten Größe eignen sie sich in erster Linie für Erweiterungen von Unternehmen, die in den angrenzenden Gewerbegebieten ansässig sind.

Auch die Fläche „GRO Hohberg/Hofweiler“ kann derzeit nicht entwickelt werden, da sie durch die Freihaltetrasse V3 des Südzubringers gequert wird. Zudem befinden sich große Teile der Flächen in privater Hand.

Faktencheck: Was der Sonderlandeplatz ist - und was nicht

Am 8. März entscheiden die Offenburgerinnen und Offenburger beim Bürgerentscheid über die Zukunft des Sonderlandeplatzes. Im Zentrum steht dabei unter anderem die Frage, welchen Mehrwert der Sonderlandeplatz für Offenburg bietet. Leon Feuerlein, Leiter des Bereichs Stadtplanung und Stadtentwicklung, ordnet die Fakten ein.

Wer um den Sonderlandeplatz herumläuft oder -fährt, der sieht die meiste Zeit zwei Dinge: Zäune und Gebüsch. Denn das 25 Hektar große Gelände – so groß wie rund 35 Fußballfelder – ist abgesperrt und für die breite Öffentlichkeit nicht frei zugänglich. Pächterin und Hauptnutzerin der städtischen Fläche ist die Fliegergruppe Offenburg mit rund 200 Mitgliedern.

Kein Naherholungsgebiet

Der Begriff Naherholung fällt immer wieder im Zusammenhang mit dem Sonderlandeplatz. Doch handelt es sich bei dem Gelände um ein klassisches Naherholungsgebiet? Feuerlein klärt auf: „Möglichkeiten zur Naherholung finden sich rund um den Sonderlandeplatz. Beispielsweise im Unterwald, am Königswaldsee und bei den Vereinsgeländen rund um den Ponyhof.“ Und er hat eine gute Nachricht: All diese Gebiete würden von einer Gewerbeflächenentwicklung nicht beeinträchtigt. Neue Fuß- und Radwege könnten diese Gebiete sogar besser erreichbar machen als heute. Ebenfalls nicht bebaut würden Grünzüge angrenzend an die Stadtteile Hildboltsweiler und Uffhofen, wie auch das südliche Drittel des Sonderlandeplatzes: Die dort vorhandenen Magerwiesen würden erhalten bleiben und ein Teil der Landebahn in diesem Abschnitt könnte renaturiert werden. „Sicherlich gehört der Sonderlandeplatz zum gewohnten Landschaftsgebiet dazu. Aber es ist auch nicht so, dass Naherholung nur mit dem Sonderlandeplatz möglich ist“.

Was ginge im Falle einer Umwandlung verloren? Leon Feuerlein verweist auf die Fakten: Genutzt werde der Platz heute ganz überwiegend für den Sport- und Hobbyflug. Geschäftsflüge brauchen eine Genehmigung der Stadt. Und die wird äußerst selten angefragt. 2024 gab es einen Geschäftsflug, 2025 überhaupt keinen. Infrastrukturell ist der Sonderlandeplatz nur für Starts und Landungen bei Tageslicht und guten Sichtverhältnissen ausgebaut: „Der Platz verfügt weder über eine Landebahnbefeuerung noch über ein Instrumentenlandesystem“, so Feuerlein. Auch liegt der Sonderlandeplatz nahe an Wohngebieten, so dass mehr Flugverkehr die Anwohnerinnen und Anwohner mit Fluglärm belasten würde. Für den Geschäftsflug bietet der Flughafen Lahr in wenigen Kilometern Entfernung daher eine besser geeignete Alternative. Auch die Hagelflieger könnten künftig in Lahr starten. Der Anflug von Lahr könnte je nach Flugziel etwas länger dauern als von Offenburg, wobei das Flugzeug generell ein schnelles Verkehrsmittel ist. Die Fliegergruppe kann nicht insgesamt nach Lahr umziehen, da dort nur Motorflug und kein Segelflug möglich ist. Für ihre Mitglieder gäbe es in der Region aber weitere Alternativen mit den auch für den Segelflug geeigneten Flugplätzen Kehl-Sundheim, Altdorf-Wallburg bei Ettenheim, Strasbourg-Polygone und Baden-Oos.

Zweckverband entscheidet

Sollte die Offenburger Bürgerschaft für die Entwicklung des Sonderlandeplatzes zu einem Gewerbegebiet stimmen, könnten die rund 20 Hektar Baufläche in zwei Bauabschnitte von je zehn Hektar Größe entwickelt werden. Angesiedelt werden soll emissionsarmes produzierendes Gewerbe mit Fokus auf Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Speditionen, oder reine Verteil- und Logistikzentren blieben außen vor. Die Vergabe der Grundstücke würde über die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbepark Raum Offenburg (hoch³) laufen, die aus Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats der Mitgliedsgemeinden besteht.

Die Gemeinde gratuliert



Wir wünschen allen Alters- und Ehejubilareinnen und -jubilaren dieser Woche Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ortsverwaltung Zunsweier

- das AG-Angebot (z.B. Volleyball-AG, Experimentier-AG, Musik-AGs)
 - unsere modernen naturwissenschaftlichen Räume
- Um 9.00 Uhr und um 11.00 Uhr informiert die Schulleiterin Birgit Seitz im Schillersaal die Eltern zu den Profilen und Zügen. Gleichzeitig können die Kinder die Schule kennenlernen. Für die Kinder: möglichst Sportschuhe mitbringen.



Landratsamt

Gründung einer Selbsthilfegruppe „Angst ums Herz“

Im Ortenaukreis möchte ein Betroffener eines Herzinfarkts eine Selbsthilfegruppe gründen, die sich mit psychischen Belastungen aufgrund einer Herzerkrankung befasst. Angesprochen sind betroffene Frauen und Männer sowie Angehörige. „Nicht alle Menschen sind gleich – manche stecken eine Herzerkrankung schneller weg, bei anderen stellen sich aufgrund des erlebten Kontrollverlusts Ängste und/oder Sorgen ein“, so der Initiator. „Der Lebensrhythmus ist aus den Fugen geraten. Das Vertrauen in den eigenen Körper ist verloren gegangen. Wenn aufgrund dessen auch Ängste, Panikattacken oder sogar eine leichte Depression dein Leben belasten, dann bist du herzlich willkommen“, richtet er sich die Zielgruppe. In der Selbsthilfegruppe „Angst ums Herz“ soll es darum gehen, sich durch Aktivitäten und Gespräche Mut zu machen und gemeinsam Strategien für eine Besserung oder einen besseren Umgang zu finden. Oft ist es bereits hilfreich, mit anderen Betroffenen zu reden, die das entsprechende Erleben und Verständnis teilen. Ziel ist es, Erfahrungen und Perspektiven auszutauschen und im besten Fall aus der Krise heraus zu kommen. Die Gruppe ist vor allem für interessierte Menschen nach einem Herzinfarkt, nach Stentimplantation, nach Implantation eines Herzschrittmachers, bei chronischer Angina pectoris, mit Herzrhythmusstörungen, mit Herzschwäche sowie mit Herzangst. Wer Interesse hat, kann sich bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen melden unter Telefon 0781 805 9771 oder per E-Mail an: selbsthilfe@ortenaukreis.de.

Schulen / Weiterbildung

Astrid-Lindgren-Schule Offenburg

Für die Eltern und Schülerinnen der kommenden 5. Klassen bieten wir folgende Anmeldetermine an:

Montag, 9. März bis Donnerstag, 13. März 2026, von 8.00 bis 12.00 Uhr

Adresse: Vogesenstraße 6, 77652 Offenburg,
Telefon 0781/92140, poststelle@04155342.schule.bwl.de

Schiller-Gymnasium

Das Schiller-Gymnasium informiert
Wir laden Eltern, Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und alle Interessierten herzlich ein zum **Tag der offenen Tür am Samstag, 28.02.2026 von 9.00 bis 13.00 Uhr.**

Wir stellen vor:

- das Schiller-Konzept für Klasse 5
- den Musikzug
- den bilingualen Zug Englisch

Hochschule Offenburg

1. Symposium Energie- und Gebäudetechnik

Die Hochschule Offenburg lädt für Freitag, 27. März, 14:30 bis 17:30 Uhr zu einem fachlichen Austausch in Gebäude D, Raum D001 ein.

Das Symposium bietet Unternehmensvertreterinnen und -vertretern, Alumni, Lehrenden, Institutionen wie Agenturen, Kammern, Innungen oder Instituten aber auch allen anderen Interessierten die Gelegenheit, an spannenden Impulsvorträgen aus Praxis und Hochschule zu den aktuellen Themen der Branche teilzunehmen. Darüber hinaus werden die entsprechenden Labore vorgestellt sowie Einblicke in den neu konzeptionierten Studiengang Energie- und Gebäudetechnik gegeben, der den Studiengang Nachhaltige Energiesysteme ablöst.

Programmüberblick:

14:30 – 15:00 Uhr Einlass & Empfang

15:00 – 15:15 Uhr Begrüßung

15:15 – 16:00 Uhr Impulsvorträge zur Zukunft unseres Energiesystems

16:00 – 16:30 Uhr Pause & Gruppenfotos

16:30 – 17:15 Uhr Impulsvorträge „Gebäude mit Zukunft“

17:15 – 17:30 Uhr Abschluss

ab 17:30 Uhr Get-together im Institut für Nachhaltige Energiesysteme (INES)

Anmeldung: Interessierte können sich bis 4. März 2026 unter <https://events.hs-offenburg.de/e/energie-und-gebäude-detechnik-2026> anmelden.

Gewerbliche Schule Lahr

Informationstag - Duales Berufskolleg Fahrzeugtechnik, 10. März 2026 von 16 - 19 Uhr

Starten Sie Ihre Karriere in der Fahrzeugtechnik!

Besitzen Sie einen mittleren Bildungsabschluss? Dann nutzen Sie die Chance, in drei Jahren wertvolle Abschlüsse zu erwerben!

- Kfz-Mechatroniker/in
- Staatlich geprüfte/r Berufskollegiat/in
- Fachhochschulreife (mit Zusatzunterricht in Mathe und Englisch)
- Sachkundenachweise Airbag, Klimaanlage, AU

Die Ausbildung erfolgt dual, d.h. zwei Tage in der Woche besuchen Sie das Berufskolleg in Lahr und drei Tage werden Sie im Betrieb ausgebildet. Nach der Ausbildung können Sie in den verschiedensten Bereichen eines Autohauses oder einer Kfz-Werkstatt arbeiten, beispielsweise im Kundenservice, in der Motordiagnose oder im Verkauf. Vielleicht nutzen Sie auch die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten und machen die Meisterausbildung, werden Techniker oder absolvieren ein Ingenieursstudium.

Gewerbliche Schule Lahr, Tel. 07821 / 95449-2600,
info@gs-lahr.de, www.gs-lahr.de

Vereine



SV Zunsweier

Sportverein Abteilung Fußball

Spielprogramm

Samstag, 28.02.2026

C-Junioren Landesliga
11:00Uhr Sportplatz Kirchzarten
JFV Dreisamtal – SG Ortenberg

C-Junioren Bezirksfreundschaftsspiel
11:00Uhr Sportplatz Elgersweier
SG Ortenberg 2 – SG Bohlsbach

A-Junioren Bezirksfreundschaftsspiel
13:00Uhr Sportplatz Sulz
FV Sulz – SG Elgersweier

B-Junioren Bezirksfreundschaftsspiel
15:00Uhr Sportplatz Ortenberg
SG Ortenberg – SC Lahr 2

B-Junioren Bezirksfreundschaftsspiel
15:00Uhr Sportplatz Elgersweier
SG Ortenberg 2 – SG Renchtal 2

Sonntag, 01.03.2026

B-Junioren Bezirksfreundschaftsspiel
13:00Uhr Sportplatz Ortenberg
SG Ortenberg – SG Kehler FV 2

Herren Bezirksfreundschaftsspiel
14:00Uhr Sportplatz Münchweier
SV Münchweier – SV Zunsweier

Sportverein Abteilung Handball

SV Zunsweier triumphiert im Derby

Am Samstagabend schlug der SV Zunsweier zum ersten Mal in der Vereinshistorie den HGW Hofweier im Auswärtsspiel mit 34:37 (15:21). Zunsweier tat sich zu Beginn schwer, in der Abwehr hatte man keinen Zugriff auf den HGW-Angriff und in der Offensive agierte man noch zu zaghaft. Der HGW Hofweier kam dadurch zu einfachen Toren und führte in der 7. Spielminute mit 6:3. Fortan nahm SVZ-Regisseur Luis Oberle das Spiel in die Hand. Bereits in der 14. Spielminute hatte man das Spiel auf 7:10 gedreht und zwang den HGW zur ersten Auszeit. In der Folge blieb der SVZ-Angriff geduldig und spielte sich klare Wurfchancen heraus. Auch die SVZ-Defensive stabilisierte sich, so konnte man die schnelle zweite Welle des HGW unterbinden und stellte die Hausherren im Positionsangriff vor Probleme. Daraus resultierte der 15:21-Halbzeitstand.

Anfangs der zweiten Halbzeit erzielte HGW-Rückraumakteur Marcel Blasius fünf Treffer in Folge und brachte den HGW zurück in die Partie (37. Spielminute/20:23). Doch Zunsweier ließ sich davon nur wenig beeindrucken und

wollte das Derby mit aller Kraft für sich entscheiden. Durch die variable Spielweise im Angriff, wodurch immer wieder neue Akteure für Impulse sorgten, stellte man die defensive 6:0-Abwehr der Heimmannschaft ein ums andere Mal vor erhebliche Probleme. Auch auf der Torhüterposition ergänzte sich das Dreiergespann des SVZ hervorragend und konnte das Torhüterduell für sich entscheiden. In der 46. Spielminute kam der HGW nochmals auf 26:28 heran, wodurch das Spiel zu kippen drohte. Doch getragen von einem herausragenden Gästeblock, welche die Atmosphäre schon fast zu einem Heimspiel verwandelten, ließ sich der SVZ den Sieg nicht mehr aus der Hand nehmen. In der 58. Spielminute erzielte Luis Oberle mit seinem 16. Treffer die Vorentscheidung zum 32:35. Am Ende stand ein verdienter 34:37 Derbysieg auf der Anzeigetafel und Zunsweier gelang der erste Triumph in der Vereinsgeschichte über den HGW Hofweier.

HGW Hofweier – SV Zunsweier 34:37 (15:21)

SV Zunsweier: Luis Oberle (16), Pius Karcher (7), Lukas Ehmüller (5), Rico Feißt (4), Alexander Weber (4), Kevin Obergfell (1), Hasan Alobid, Maximilian Huber, Timo Kamin-ski, Max Mild, Lars Möschle, Maximilian Möschle, Sebastian Schmelz, Martin Schwaderer, Johannes Wolf

SVZ II siegt im Heimspiel

Auch die Herren II des SV Zunsweier waren am Wochenende erfolgreich. Im Heimspiel am Sonntag gab es einen deutlichen 37:29-Sieg gegen den ASV Ottenhöfen II. Damit klettert der SVZ II in der Bezirksliga mit 14:14 Punkten auf den 5. Tabellenplatz.



Philipp Duregger und der SVZ II feierten einen klaren Heimsieg

Foto: Andreas Bauch

SG-Damen geben Spiel aus der Hand

Eine bittere Auswärtsniederlage mussten die Damen der SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier am vergangenen Samstag hinnehmen. Bei der SG Waldkirch/Denzlingen unterlag das Team von Trainerin Stefanie Räßle trotz einer starken ersten Halbzeit am Ende mit 21:24. Entsprechend groß war die Enttäuschung nach dem Schlusspfeiff, hatte man doch nach der ersten Halbzeit den Eindruck, die Partie im Griff zu haben.



SVZ trifft im Heimspiel auf Meissenheim II

Am Samstag um 19:30 Uhr empfangen die Landesliga-Handballer des SV Zunsweier (2. Tabellenplatz/20:10 Punkte) den Tabellenfünften HTV Meissenheim II (17:11 Punkte) in der Zunsarena. Im Hinspiel nahm der SVZ beim 25:23-Erfolg beide Punkte aus Meissenheim mit. In Hälfte eins zeigte das Junker-Team eine starke Partie und lag zur Pause mit sieben Toren in Führung. In der zweiten Halbzeit machte es der SVZ nochmals spannend, nahm aber verdient die Punkte mit. Im Heimspiel möchte Junker mit seiner Mannschaft ebenfalls einen Sieg einfahren, um in der Tabelle auch weiterhin oben dran zu bleiben. Es bleibt abzuwarten, mit welchem Team die Meissenheimer Oberliga-Reserve in der Zunsarena aufzulaufen wird. Der SVZ-Trainer hofft im Heimspiel darauf, dass Rückraum-Shooter Simon Elicker nach Verletzung und Erkrankung wieder mitwirken kann. Fehlen wird in jedem Fall Abwehr-Ass Maximilian Huber. Der SVZ möchte die Euphorie vom Auswärtssieg in Hofweier auch ins Heimspiel mitnehmen und zwei weitere Punkte einfahren. Kommt in die Zunsarena und unterstützt unser Team dabei.

SG-Damen empfangen March in der Zunsarena

Am Samstag um 17:15 Uhr empfangen die Damen der SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier (4. Tabellenplatz/12:12 Punkte) das Landesliga-Schlusslicht aus March (3:19 Punkte) in der Sporthalle in Zunsweier und wollen dort wieder in die Erfolgsspur zurückkehren. Kommt vorbei und unterstützt unsere Damenmannschaft!

Die Spiele am kommenden Wochenende:

Sporthalle Zunsweier:

Samstag, 10:45 Uhr:
JSG ZEGO gemischt E – JSG Scutro
Samstag, 12:15 Uhr:
JSG ZEGO gemischt E II – ASV Ottenhöfen
Samstag, 13:45 Uhr:
JSG ZEGO gemischt D – JSG Scutro

Samstag, 15:15 Uhr:
JSG ZEGO gemischt D – HGW Hofweier
Samstag, 17:15 Uhr:
SG Ohlsb/Elgersw/Zunsw Damen – TSV March
Samstag, 19:30 Uhr:
SV Zunsweier Herren – HTV Meissenheim II

Otto-Kempf-Sporthalle Elgersweier:

Samstag, 11:00 Uhr:
JSG ZEGO weibl. D – SG TG Altdorf/DJK Ettenheim
Samstag, 12:30 Uhr:
JSG ZEGO weibl. C – HSV Schopfheim
Samstag, 18:00 Uhr:
SG Ohlsb/Elgersw/Zunsw Damen II – HSG Meissenh/Nonnenw II
Sonntag, 12:30 Uhr:
JSG ZEGO männl. C II – TuS Altenheim
Sonntag, 14:00 Uhr:
JSG ZEGO männl. C – TuS Helmlingen
Sonntag, 15:30 Uhr:
JSG ZEGO weibl. A – SG Waldkirch/Denzlingen
Sonntag, 17:30 Uhr:
JSG ZEGO weibl. E – SG Gutach/Wolfach

Sporthalle Seelbach:

Samstag, 16:30 Uhr:
HSG Ortenau Süd II – JSG ZEGO weibl. E

Oberdorfhalle Oberkirch:

Samstag, 18:00 Uhr:
TV Oberkirch II – SV Zunsweier Herren II

Sporthalle Zell im Wiesental:

Sonntag, 13:00 Uhr:
HSV Schopfheim – JSG ZEGO weibl. B



Turnverein Zunsweier

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, wir wollen noch einmal an unsere Jahreshauptversammlung am kommenden **Sonntag, 01.03.26 um 17.00 Uhr im Foyer der Sporthalle Zunsweier** erinnern.

Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch.
TV Zunsweier 1912 e. V.
Matthias Höfer
Vorstandsteam

Fit mit Nordic Walking

Nordic Walking wird oft unterschätzt und als Sport für ältere Menschen angesehen? **Ganz falsch!**

Mit der richtigen Technik ist Nordic Walking der ideale Sport, um so richtig in Schwung zu kommen und deine Ausdauer zu trainieren. Nordic Walking verbessert nicht nur die Ausdauer, sondern stärkt auch das Herz-Kreislauf-System und sorgt für frische Energie im Alltag. Außerdem werden nahezu alle Muskelgruppen beansprucht, das Immunsystem gestärkt und das allgemeine Wohlbefinden gesteigert. So bleibt man fit und genießt gleichzeitig die Natur. In der Tat ist der Bonuseffekt durch das Training mit Stöcken nur erreichbar, wenn die Stöcke richtig eingesetzt werden. Und in der Praxis lässt sich beobachten, dass dies häufig eben

nicht erfolgt. Es lohnt sich daher zu schauen, welchen Effekt Nordic Walking auf den Körper haben kann und wie dies erzielt wird. Komm einfach vorbei und probiere es aus. Die jeweiligen Leistungsstände der Teilnehmenden werden einbezogen. Dauer 60-90 Minuten jeden Donnerstag. Kontakt für Ort und Uhrzeit: Franz Stiefvater, Nordic-Walking-Instruktor 0151 708 19911 oder scf2000@t-online.de

zog und dann im jetzigen Haus Geroldseckerstr. 25 wohnte. Er wurde zur Unterscheidung von anderen Lienhards als vom Rittihof stammend der „Ritter“-Schorsch. Ein Übername, der auf seine Söhne und sogar seinen Enkel ausstrahlte und 150 Jahre lang bezeichnend war.



Auf dem um ca. 1900 entstandenen Bild sieht man die Familie von Georg Lienhard (=Ritter-Schorsch) und seiner Frau Maria Anna geb. Eichner. In ihrer Reihe sitzen ihre Töchter Rosalie verh. Hummel 1865; Maria Anna verh. Wursthorn 1864; Sofie verh. Straub 1871. Stehend: Karl (=Ritter-Karli) 1879; Stephan (=Ritter-Steppe) 1872; Jakob (=Ritter-Jakob) 1868.

Georgs Eltern waren im Besitz des Rittihofs, der mehrere Jahrhunderte Besitz des Klosters Gengenbach war, aber nach der Säkularisation 1806 durch Kauf des ehemaligen Pächters, Johann Lienhard, in Familienbesitz kam, der aber wegen der Jahre ohne Sommer 1816/17 keinen Ertrag abwarf und 1833 versteigert werden musste, sodass Georg, noch auf dem Rittihof geboren mit seiner verwitweten Mutter Genovefa nach 1834 ins Dorf Zunsweier ziehen musste. Sie wohnten dann vis-a-vis vom Rathaus (heute Geroldseckerstr.25). Dort gründete der Sohn vom Ritter-Schorsch, der Ritter-Karli, eine Zigarrenfabrik, und dort wohnte dessen Tochter Hildegard zusammen mit dem ehemaligen Feuerwehroffizier Theodor Moßmann bis zu ihrem Tod. In diesem Haus wuchsen als Kinder von Hildegard und Theodor Moßmann die Tochter Ursula und der Sohn Kurt Moßmann auf. Nach dem Niedergang der kleinen häuslichen Weber-Betriebe in Zunsweier, der aufkommenden Eisenbahn- und Fabrikarbeit ab 1850 entwickelte sich in unserer Gegend eine blühende Tabakindustrie, die vielen Frauen und Männern die Möglichkeit gab, bei der Herstellung von Zigarren und Stumpfen mitten im Dorf Geld zu verdienen. In der Rheinebene wuchs der Tabak, in den Dörfern wurde die Rauchware hergestellt, die bei den Fabrikarbeitern und anderen Männern verzaucht wurde. Organisiert wurde diese Arbeit durch die Zigarrenfabrikanten, von denen einer unser Ritter-Karle war. Werbung war natürlich nötig bei der großen Konkurrenz. Die Schächtele wurden in der Schächtele-Stadt Lahr hergestellt, die Zigarren bekamen farbenprächtige Banderolen und Namen: Eine der Produktionslinien vom Fabrikanten Ritter-Karle waren dann die Rütli-Schwur-Stumpfen. Damals gab es noch keine Kartellgesetze und Kämpfe um Namen. Ob diese Stumpfen auch in die Schweiz exportiert und am Nationalfeiertag dort auf der Rütli-Schwur-Wiese geraucht wurden?

(Fortsetzung folgt)



Musikverein Zunsweier

Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
zur Generalversammlung des Musikverein Zunsweier e.V. und der Jungen Töne Zunsweier e.V. laden wir Sie herzlich am Samstag, den 07.03.2026 um 19 Uhr in das Foyer der Sporthalle (Kleingässle 9) ein.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorstandschaft:
 - 1. Vorsitzender
 - Schriftführerin
 - Kassierer mit Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers
 - Jugendleitung JuToZ
4. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
5. Ehrungen
6. Nachwahl Jugendleiter:in
7. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen! Für die Vorstandschaft
Michael Groß, 1. Vorsitzender

Sonstige Vereine Zunsweierer Dorfgeschichte

... erzählt von Alois Lienhard

Ritterkarli 1. Teil

de Ritter-Karle, de Rittli und die Rütli-Schwur-Stumpfen Vor Jahrzehnten, als die Dörfer und Kommunen durch Wegzug, Neubürger und Individualisierung noch nicht so anonymisiert waren wie heute, als die Einwohner noch mehr oder weniger „unter sich“ waren, gab es sie noch sehr zahlreich: Die Übernamen, dieses „wem g'hörsch du?“, und es war selbstverständlich, dass diese Übernamen die Personen eindeutig kennzeichneten, und: eine kleine Geschichte mit den Namensträgern verbanden, sozusagen einen Code, der für Außenstehende schwer zu entschlüsseln war. Und mein Großvater war der Ritterjakob. Aber warum hieß der so, fragte ich mich. Und was hat es nun mit den oben genannten Codes auf sich? Waren da einmal Ritter im Dorf, die sich beim Stumpfen-Rauchen einen Schwur gaben? Nein! Diese Namen hingen, genauso wie „s'Rittermelcherts Kriz“, mit dem Rittihof, noch auf Zunsweier's Gemarkung, an der Grenze zu Diersburg liegend, zusammen. Hier wurde noch auf dem Hof der „Ritter-Schorsch“ geboren, der um 1834 herum mit seiner verwitweten Mutter nach der Versteigerung des Hofes mit seinen Geschwistern ins Dorf Zunsweier

Kirchen



Katholische Gemeinde St. Sixtus

www.kath-og.de

Gottesdienste der kath. Kirchengemeinde

Sonntag, 01. März

09:00 Elgersweier Eucharistiefeier

Dienstag, 03. März

18:30 Zunsweier Eucharistiefeier, Seelenamt für Elisabeth Möschle, Annerose u. Karl Seger und Angehörige

Samstag, 07. März

16:00 Elgersweier Trauung des Brautpaares Varinia Dara und Manuel Tränkle

Sonntag, 08. März

09:00 Zunsweier Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern aus Süd-West als Erklärgottesdienst

Öffnungszeiten Pfarrbüro Elgersweier/Zunsweier

Montag: 9.00 bis 11.00 Uhr, Kirchstraße 11, Tel.: 96909171. Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Innenstadtbüro Hl. Kreuz, Tel.: 96909100.

„Ich bin es, der mit dir spricht“, sagt Jesus (Joh 4,26)

... und die Samariterin ließ den leeren Wasserkrug stehen und ging in ihre Stadt zurück und verkündete den Mitbürgern: „Kommt her, seht, da ist ein Mensch, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe: Ist er vielleicht der Christus?“ Neugierig geworden, gingen sie alle zu Jesus am Jakobsbrunnen. Viele von ihnen kamen zum Glauben an Jesus aufgrund der sie überzeugenden Worte der Frau. Die Samariter wollten noch viel mehr von Jesus hören und baten ihn, bei ihnen zu bleiben. So blieb er noch zwei Tage. „Und noch viel mehr Leute kamen zum Glauben an ihn aufgrund seiner eigenen Worte“, heißt es im Evangelium zum 3. Fastensonntag (Joh 4, 5 – 42) zum Schluss. Während der Begegnung Jesu mit der Samariterin waren die Jünger in der Stadt, um Essen zu kaufen. Nach der Rückkunft baten sie ihn, doch zu essen. Er aber sagte zu ihnen: „Meine Speise ist es, den Willen dessen zu tun, der mich gesandt hat und dessen Willen ist es, sein Werk zu vollenden.“ Jesus versucht, in Bildern diese unglaubliche Botschaft den Jüngern näher zu bringen. Doch mittlerweile, siehe oben, sind die vielen Stadtbewohner zum Jakobsbrunnen gekommen ...

Lassen wir uns, bzw. ich mich, von Menschen neugierig machen und von der Frohen Botschaft überzeugen, ein Leben in Liebe und Menschlichkeit zu führen, wie es Jesus verkündet und gelebt hat? Zum **Bibelgespräch** über dieses Evangelium zum 3. Fastensonntag treffen sich die Teilnehmer des Bibelgesprächskreises **am Mittwoch, 4. März um 16 Uhr** in der Hauskapelle des Pfarrzentrums Weingarten, Franz-Schmidt-Straße 36, Zell-Weierbach. Bitte bringen Sie, soweit zur Hand, eine Bibel mit.

Evang. Kirchengemeinde Des Guten Hirten (Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)

Kirche Des Guten Hirten mit Albert-Schweitzer-Saal:
Friedhofstr. 9, Diersburg

Evangelisches Pfarramt: Talstr. 7 (im Rathaus),

Diersburg, Tel. 07808-2248

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr

E-Mail: gemeinde@des-guten-hirten.de

Internet: www.waldundreben.de

Gemeindep konto Volksbank Lahr: DE91 6829 0000 0005 0003 00

Pfarramtssekretärin Birgit Felsen, Pfarrer Kornelius Gölz, Diensthandy 0151-2885 4400, Kirchendienerin Annette Moser, 07808-1706

Freitag, 27. Februar

18:00 Uhr Mitarbeitenden-Dankeschön-Abend im Albert-Schweitzer-Saal

Sonntag, 1. März (Reminiszere)

Wochenspruch: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Röm 5,8)

10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst (Pfr. Gölz) und Kindergottesdienst. Kollekte: für die Unterstützung der badischen Posaunenarbeit

17:00 Uhr Bildervortrag „Frühling auf Sizilien – eine Insel, zwei Perspektiven“ im A.-Schweitzer-Saal

19:30 Uhr Bibelstunde der A.B.-Gemeinschaft im oberen Gruppenraum

Dienstag, 3. März

09:00 -

12:00 Uhr Pfarrbüro geöffnet

19:00 Uhr „Abendgebet um Frieden“ in der Kirche

Mittwoch, 4. März

09:00 -

12:00 Uhr Pfarrbüro geöffnet

09:00 Uhr Etikettieren des Gemeindebriefs im oberen Gruppenraum Konfirmandenunterricht

A 15:00-16:00 Uhr

B 16:00-17:00 Uhr

19:30 Uhr Singkreisprobe

Donnerstag, 5. März

15:00 -

17:30 Uhr Pfarrbüro geöffnet

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 6. März

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im Pfarrsaal Niederschopfheim

Einladung zum Bildervortrag: Frühling auf Sizilien – Eine Insel, zwei Perspektiven

Die größte Insel im Mittelmeer hat viele Gesichter: antike Tempelanlagen, die von vergangenen Hochkulturen erzählen, barocke Städte voller Leben, duftende Zitronenhaine und den mächtigen Ätna.

Bei unserem **Bildervortrag am Sonntag, 1. März 2026 um 17 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal** unter der Kirche Des Guten Hirten in Diersburg nehmen Sie Susanne und Thile

Kerkovius sowie Rüdiger Freudenstein und Antje Massa mit auf ihre ganz persönlichen Entdeckungsreisen durch Sizilien. Im Anschluss kommen wir gerne bei einem Umtrunk mit Ihnen ins Gespräch.

Im Frühjahr 2025 waren beide Paare unabhängig voneinander auf der Insel unterwegs – und ihre Schwerpunkte könnten unterschiedlicher nicht sein: Das eine Paar hat sich auf die Spuren der bewegten Geschichte Siziliens begeben. Von den griechischen Tempeln in Agrigent über römische Mosaiken bis zu den normannisch-arabischen Prachtbauten Palermos – sie zeigen uns eine Insel, auf der sich Jahrtausende europäischer Kulturgeschichte verdichten. Das andere Paar lädt uns ein in die Naturwunder Siziliens: Die außergewöhnliche Pflanzenwelt im sizilianischen Frühling mit ihrer herrlichen Blütenpracht, bizarre Vulkanlandschaften und natürlich der Ätna selbst, dessen rauchende Krater die Insel überragen und prägen. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend voller eindrucksvoller Bilder, schöner Geschichten und persönlicher Einblicke.

Kommt! Bringt eure Last. Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag 2026

Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria und Westafrika haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2026 geschrieben. Viele nigerianische Frauen müssen ein Leben voller Lasten stemmen – Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Konflikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung, große Sorgen um die Kinder. All das bewältigen sie im Glauben und im Vertrauen auf Gott. Jeden Tag beginnen sie neu „with the grace of God“, in der Gnade und unter dem Schutz Gottes.

Auch wir sind eingeladen. Frauen aus den drei Ortsteilen Hohbergs, aus Zunsweier und Oberschopfheim. Auch wir sind eingeladen, schwere Lasten Jesus zu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden.

Wir feiern den Weltgebetstag am 6. März 2026 um 18:00 Uhr im katholischen Pfarrsaal in Niederschopfheim (gegenüber der kath. Kirche). Anschließend gemütliches Beisammensein mit kleinem Imbiss.

Es freut sich auf Ihr Kommen, das Ökumenische Weltgebetstags-Team aus Hohberg

Vorankündigung - Geburtstagsrunde am 13. März

Herzliche Einladung zu Kaffee, Kuchen, interessanten Beiträgen und Gesprächen für alle, die im letzten Quartal Geburtstag hatten. Freitag, 13. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal. Wir bitten nach Möglichkeit um Anmeldung (gern auch mit Begleitperson) im Pfarrbüro.

Vorankündigung

Mit Kindern das Leben neu entdecken - Glauben leben in der Familie

Sie haben Ihr Kind taufen lassen oder sind auf dem Weg dahin? Sie suchen Anregungen, wie Sie mit Kindern Glauben leben und den eigenen Glauben vertiefen können? Dann ist dieser Mini-Glaubenskurs für Sie! Zwei Abende ergänzen einander, können aber auch einzeln besucht werden. Am ersten Abend (Di, 10. März) geht es um das, was uns selbst geprägt hat und wie wir im Alltag mit Kindern Glauben leben können. Am zweiten Abend (Mo, 23. März) bauen die Teilnehmenden eine Osterkrippe, um Ostern mit Kindern zu erleben. Veranstalter: Christiane und Kornelius Gölz. Bitte melden Sie sich zu den Abenden im Ev. Pfarramt an, damit genügend Material zur Verfügung steht.

Goldene Konfirmation / Jubelkonfirmation

Am 22. März 2026 plant die Gemeinde den Festgottesdienst für die Jubelkonfirmanden. Erstmals wird der "goldene" Jahrgang eingeladen, der am Sonntag Judika vor 50 Jahren

konfirmiert wurde (das war in Diersburg am 04.04.1976). Ebenfalls eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ihre Diamantene- (60 Jahre), Eiserne- (65 Jahre), Gnaden- (70), Kronjuwelen- (75) oder gar Eichenkonfirmation (80 Jahre) feiern. Wenn Sie nicht in Diersburg konfirmiert wurden, aber an der Goldenen- bzw. an der Jubiläumskonfirmation teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 07808 2248).

Täglich offene Kirche

Die Kirche Des Guten Hirten ist täglich geöffnet - verlässliche „Öffnungs-Kernzeit“ ist von 11 Uhr bis 16 Uhr

Veranstaltungen / Termine u. a.

Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur

Montag, 16.03.2026 - 29.03.2026 Internationale Wochen gegen Rassismus 2026

Zum vierten Mal beteiligt sich Offenburg an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“. Unter dem Motto „100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ gibt es vom 16. bis 29. März verschiedene Veranstaltungen in der Stadt, die sich mit Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung auseinandersetzen. In einer aktuellen Studie des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft zu Erfahrungen Schwarzer Menschen in Deutschland, gaben drei Viertel der Befragten an, auf offener Straße rassistisch beleidigt worden zu sein. Auf dem Instagram-Kanal @wasihnichtseht sammeln sich schon fast 500 Schilderungen Schwarzer Menschen aus Deutschland – von rassistischen Anfeindungen, Übergriffen, Diskriminierungen. Im Dokumentarfilm „Schwarze Adler“ schildern Schwarze Spieler*innen der deutschen Nationalmannschaft, wie sie in den Stadien Rassismus erleben. Unser Programm zu den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ will in diesem Jahr im Besonderen Schwarzen Menschen und ihren Erlebnissen mehr Sichtbarkeit geben und ein rassistuskritisches Bewusstsein für Machtpositionen und weiße Privilegien schaffen.

Salmen Offenburg

Sonderprogramm zum Internationalen Frauentag im Salmen

Am 6. März kommt wieder das Klezmer-Trio Meydelech nach Offenburg

Anlässlich des Internationalen Frauentags lädt der Salmen zu einem Sonderprogramm mit Konzert und Führungen ein. Highlight ist das **Konzert des Freiburger Klezmer-Trios Meydelech am Freitag, 6. März, um 19 Uhr** im historischen Saal. Bereits vor zwei Jahren war das Trio zu Chanukka zu Gast, nun freuen wir uns auf sein neues Programm „Ladies' Night“.

Humorvoll und mit viel Feingefühl überzeugen ihre Arrangements von dem besonderen Gespür des deutsch-französischen Trios für die Verbindung von Ton und Wort, mit dem die drei Musikerinnen aus Freiburg seit 2021 die kleine Szene der jiddischen Musik bereichern. Freuen Sie sich auf einen humorvollen Mitmach-Abend von Frauen für Frauen und alle, die es noch werden wollen!

Tickets im Salmen: VVK 12€ / 8€ erm., AK: 16€ / erm. 12€

Bereits am **Sonntag, 1. März, um 11:15 Uhr** geht es bei unserer **Sonntagsführung** um „**Frauen in der Revolution**“. Politik ist Mitte des 19. Jahrhunderts Männersache. So fehlen bei den „13 Forderungen des Volkes“ die Rechte der

Frauen. Trotzdem prägten mehr Frauen, als gemeinhin gedacht wird, während der Revolution die demokratische Entwicklung. Auf welche Art und Weise und welche Frauen das waren, erfahren Sie in dieser Führung mit Marion Hermann-Malecha.

Kosten: 4€ zzgl. 5€ ermäßigter Eintritt Salmen. Eine Anmeldung ist möglich unter salmen@offenburg.de

Donnerstag, 12.03.2026, 12.30 Uhr, Kulturpause: Jung, gelehrt, mutig und kompromisslos: Amalie Struve

Am Mittwoch, den **12.03.2026 um 12.30 Uhr**, lädt der Salmen zu einer 15-minütigen Kurzführung über das Leben der Amalie Struve ein. Als junge, gelehrte und unabhängige Frau gehörte Amalie Struve einer Minderheit an. Nicht viele ihrer Generation hatten das Glück eben solch guter Startbedingungen, wie sie sie hatte. Doch zufrieden war sie nicht, denn etwas Entscheidendes fehlte: Gleichheit und Freiheit für alle Mitglieder der Gesellschaft. Dafür kämpfte sie in der Revolution 1848-49 und auch darüber hinaus. Wer war diese Frau, die ihre gute gesellschaftliche Stellung aufs Spiel setzte und zur Revolutionärin wurde? Kostenlos. Mit Lara Dörge. Anmeldung erbeten unter 0781/82-2701 oder salmen@offenburg.de

Freitag, 13.03.2026, 18.00 Uhr, Internationale Wochen gegen Rassismus: Was ihr nicht seht! (14.03.2026 - 21.04.2026)

Am Freitag, den **13.03.2026 um 18.00 Uhr**, lädt der Salmen zur Ausstellungseröffnung „Was ihr nicht seht!“ ein. Gemeinsam mit hunderten Schwarzen Menschen in Deutschland macht Dominik Lucha sichtbar, was oft ungesehen bleibt: „Was ihr nicht seht!“ thematisiert auf eindrückliche Weise den Alltagsrassismus, den Schwarze Menschen und People of Color in Deutschland erleben. Seit 2020 können Schwarze Menschen auf dem Instagram-Kanal [@wasihrnichtseht](https://www.instagram.com/wasihrnichtseht) anonym von ihren Rassismus-Erfahrungen berichten. Die Sammlung macht deutlich, dass es um weit mehr geht als um individuelle Einzelschicksale: Rassismus ist auch ein strukturelles und institutionelles Problem! Als Ausstellung wird das Projekt auch offline nachvollziehbar und holt die Schilderungen der Menschen ganz nah und unübersehbar in unsere alltägliche Realität. Im Foyer des Salmen. Eintritt frei am Abend der Ausstellungseröffnung und während den internationalen Wochen gegen Rassismus. Ab 30. März : 2 €/ 1 € erm.

Ausstellungsdauer: 14. März 2026 bis 21. April 2026

Samstag, 14.03.2026, 11.00 Uhr, Auf den Spuren von Frauen - Frauenrechte sind Menschenrechte

Am Samstag, den **14.03.2026 um 11.00 Uhr**, laden das Museum im Ritterhaus und der Salmen zu einer Exkursion der Landeszentrale für politische Bildung in das Haus der Demokratie „Der Salmen“ und in die Ausstellung „gesichtslos“ im Museum im Ritterhaus ein. Der Salmen in Offenburg ist Ort der Demokratiegeschichte und Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung. Die Mauern des einzigartigen Gebäudes erzählen eine bewegte Geschichte. Im modernen Erlebnis- und Erinnerungsort sind 200 Jahre Demokratiegeschichte erlebbar. Ganz besonders widmet sich Der Salmen auch den Frauen in der Badischen Revolution, allen voran Amalie Struve, die für die Anerkennung von Frauenrechten als Menschenrechte eintrat. Die Ausstellung „gesichtslos – Frauen in der Prostitution“ basiert auf Erfahrungsberichten von Frauen, die in der Prostitution tätig sind. Begleitet durch die Beratungsstelle Amalie in Mannheim, deren Namenspatin Amalie Struve ist, entstanden 40 Bilder und Texte. Sie erzählen die Geschichte(n) von Frauen in der Prostitution – ihren Ängsten und Sorgen, aber auch ihren Träumen und Hoffnungen.

Anliegen der Ausstellung ist es, die oft prekären Lebensrealitäten von Prostituierten in Deutschland sichtbar zu machen. Zudem will sie mit einem menschenrechtsbasierten Blick den gesellschaftlichen Diskurs über Prostitution anregen. Zum Programm gehören Ausstellungsführungen, ein gemeinsames Mittagessen sowie eine Abschlussrunde bei Kaffee und Kuchen.

Kosten: 25,- EUR incl. Eintritte, Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Getränke gehen auf eigene Rechnung. Anreise selbst organisiert. Treffpunkt: Salmen / Foyer. Diese Veranstaltung begleitet die Sonderausstellung „gesichtslos“, die vom 14.11.2025 bis zum 22.03.2026 im Museum im Ritterhaus Offenburg gezeigt wird. Anmeldung: Landeszentrale für politische Bildung B-W, Fachbereich Frauen und Politik über: Buchungsportal Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg - Buchung - 32/10-26 - Auf den Spuren von Frauen in Offenburg, 14.03.2026

Museum im Ritterhaus Offenburg

Donnerstag, 12.03.2026, 15.00 - 16.30 Uhr, Geh du den Frühling suchen

Am Donnerstag, den **12.03.2026 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 5 – 10 Jahren in der Naturkundeabteilung ein. „Geh du den Frühling suchen!“ sagte der König zum Heinzelmännchen. Und er ging ihn suchen. Aber woran erkennt man den Frühling? Ausgehend von dieser Geschichte wird herausgefunden, welche Boten den Frühling ankündigen und wie sie genau aussehen. Im praktischen Teil wird eine glitzernde Libelle gebastelt. 5 €. Mit Margarita Galkin. Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Samstag, 14.03.2026, 10.30 Uhr, Kirchenführung

Am Samstag, den **14.03.2026 um 10.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer kostenlosen Kirchenführung in der Innenstadt ein. Drei verschiedene Kirchen Offenburgs werden in dieser Stadtführung besichtigt: die Evangelische Stadtkirche, die einst vor den Stadttores lag, die Mattias-Kirche des früheren Kapuzinerklosters oder die St.-Andreas-Kirche und die barocke Klosterkirche Unserer Lieben Frau. Ein besonderes Highlight ist dabei die Marienkapelle des Klosters, die nur im Rahmen dieser Führung besichtigt werden kann. Treffpunkt: Museum im Ritterhaus, Haupteingang, Gerichtsstraße. Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder museum@offenburg.de bis zum Vortag 17 Uhr. Dieses Angebot gilt nur für Einzelpersonen oder Paare.

Sonntag, 15.03.2026, 11.00 Uhr, Offenburg im Nationalsozialismus

Am Sonntag, den **15.03.2026 um 11.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus zu einer Führung zum Thema „Offenburg im Nationalsozialismus“ ein. Offenburg erlebte im Nationalsozialismus viele Auswirkungen von Rassismus gegen Mitbürger*innen. Zahlenmäßig überwiegen hier Repressionen gegen Jüdinnen und Juden: Etwa in Form von Berufsverboten, Boykotten, Ausgrenzungen aus dem öffentlichen Leben bis hin zu den Ereignissen am 9. und 10. November 1938: noch in der Nacht wurde der Synagogenraum im Salmensaal geschändet und alle jüdischen Männer über 16 Jahre gefangengenommen, schwer misshandelt und nach Dachau deportiert, jüdische Geschäfte wurden zerstört. 1940 wurden die noch in Offenburg lebenden Jüdinnen und Juden nach Gurs deportiert. Viele starben dort oder später in einem der Konzentrationslager im Osten. Die Führung erläutert anhand originaler Objekte und Repliken im Museum im Ritterhaus Rassismus gegen Jüdinnen und Juden in Offenburg. 4 € + erm. Eintritt. Mit Marion Herrmann-Malecha. Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur

Städtische Galerie Offenburg

Samstagsatelier

Üppig und fruchtig - leckerstes Stilleben!

Am **Samstag, den 28. Februar 2026 von 13-17 Uhr**, lädt die Städtische Galerie Offenburg in Kooperation mit der Kunstschule zu einer Führung in der aktuellen Ausstellung *fruchtig!* mit anschließendem Kurs zum Thema „Stilleben in der Malerei“ ein.

Die Ausstellung *fruchtig!* präsentiert über 40 Werke, die allesamt ein Motiv haben: die Frucht. Die Auswahl stammt aus der Privatsammlung des Heidelberger Unternehmers Dr. Rainer Wild. Vertreten sind darin namhafte Künstlerinnen und Künstler des 20./21. Jahrhunderts. Der Fokus der Auswahl für Offenburg liegt auf den zeitgenössischen Positionen der Sammlung. Während einer Führung durch die Werke der Ausstellung kann Inspiration für den anschließenden Workshop in den Ateliers der Kunstschule gesammelt werden. Hier erwartet die Teilnehmenden im Anschluss ein üppig fruchtiges Stilleben, welches an diesem Samstagatelier zu einer intensiven malerischen Auseinandersetzung einlädt. Die Wahl des Mediums ist dabei freigestellt. Von der klassischen Malerei über Zeichnung hin bis zur Tusche. Es darf mit fruchtig leuchtenden Farbschichten experimentiert werden. Zu guter Letzt darf von dem Stilleben gekostet werden. Inbegriffen sind Eintritt in die Ausstellung, Führung und Material.

Die Anmeldung erfolgt über die Kunstschule.

Kurs-Nr: 252204449

Kursleitung: Michael Blum

Führung: Renate von Heimbürg

Kursbeginn: Samstag 28.02.2026, 13.00 - 17:00 Uhr (Start in der Städtischen Galerie)

Kursgebühr: 43,00 €

Link zur Anmeldung: <https://www.kunstschule-offenburg.de/kurssuche/kurs/Samstagsatelier-Malerei-UEppig-und-Fruchtig-leckerstes-Stilleben/252204449>

Stadt Offenburg, Fachbereich Familien, Schulen und Soziales

Vortrag: Patientenverfügung - heute schon an morgen denken

Im Falle einer Einwilligungs- und Entscheidungsunfähigkeit bei schwerwiegenden Erkrankungen kann durch eine Patientenverfügung Einfluss auf die ärztliche Behandlung genommen werden. Die Patientenverfügung enthält in der Regel eine Anweisung an Ärzte, wie in bestimmten Krankheitssituationen verfahren werden soll. Der Palliativmediziner Dr. Oliver Herrmann erklärt in seinem Vortrag wie eine Patientenverfügung aufgebaut sein muss und was alles zu beachten ist. Der Vortrag findet **am Mittwoch, 4. März um 18.30 Uhr** im Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt, Grimmelshausenstraße 30 in Offenburg statt. Der Vortrag wird als Hybridveranstaltung stattfinden, d.h. Sie können persönlich zur Veranstaltung kommen oder online von zu Hause aus teilnehmen. Zur online-Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung unter Angabe der Emailadresse verpflichtend entweder über den Link auf der Veranstaltungsseite www.engagement-offenburg.de/aktuell/ unter Telefon 0781 82-2222 oder per Email an va.engagement@offenburg.de. Anmeldeschluss ist Dienstag, 3. März. Für die Online-Teilnahme erhalten Sie nach Anmeldeschluss den Zuganglink und weitere Informationen per Email. Die Teilnehmerzahl im Stadtteil- und Familienzentrum ist begrenzt. Wann: Mittwoch, 4. März 2026 um 18:30 Uhr, Referent: Dr. Oliver Herrmann, Arzt und Palliativmediziner, Veranstaltungsort Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt, Grimmelshausenstraße 30, 77654 Offenburg.

Agentur für Arbeit Offenburg

Azubi-Speed-Dating am 18. März 2026 im Rahmen der Woche der Ausbildung

Die Arbeitsagentur Offenburg veranstaltet **am Mittwoch, den 18. März 2026, von 13 bis 17 Uhr** ein „Speed-Dating“. Für alle Jugendlichen, die noch in diesem Sommer mit einer Ausbildung oder einem Dualen Studium beginnen wollen, lohnt sich die Teilnahme. Wir bringen junge Menschen mit Unternehmen auf eine unkomplizierte Art zusammen. Nach dem Kennenlernen kann man schnell abwägen, ob die Anforderungen und die Chemie für ein Wiedersehen stimmen. Zur Auswahl stehen Ausbildungsstellen von 15 Arbeitgebern aus dem Ortenaukreis, vom kaufmännischen bis zum technischen Bereich, sowie Duale Studiengänge. Die Bewerbungsunterlagen können auch direkt bei den anwesenden Ortenauer Firmen abgegeben werden.

Weitere Informationen, eine Übersicht mit den teilnehmenden Arbeitgebern und den angebotenen Ausbildungs- und Studienberufen für 2026 stehen online bereit: Eine Anmeldung ist erforderlich (E-Mail: Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de, Telefon: 0781 9393-247 oder online über <https://eveeno.com/asd-2026>).

Am 18. März 2026 hat außerdem das Berufsinformationszentrum (BiZ) aufgrund des Speed-Datings nicht geöffnet.

Digitale Berufsorientierung ohne Wege und Wartezeiten

Auch in diesem Jahr haben Jugendliche und ihre Eltern die Chance, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bundesweiter Unternehmen im kompakten Online-Format kennenzulernen. Das virtuelle Angebot richtet sich an Jugendliche, die kurz vor dem Schulabschluss stehen und nach einem passenden Ausbildungsplatz suchen. In den einstündigen Informationsveranstaltungen erhalten sie und ihre Eltern exklusive Einblicke in die Karrieremöglichkeiten der teilnehmenden Unternehmen, ihren Rahmenbedingungen, ihrer Unternehmenskultur sowie den Perspektiven für Nachwuchskräfte nach Ausbildungsabschluss. Zudem geben teilnehmende Branchenvertretungen einen Überblick über duale Ausbildungsmöglichkeiten und Chancen in der jeweiligen Branche. Authentische Einblicke von Auszubildenden und dual Studierenden. Bei den Informationsveranstaltungen berichten auch Auszubildende und dual Studierende der beteiligten Unternehmen aus erster Hand von ihren Erfahrungen. Sie erzählen, wie sie es geschafft haben, das Bewerbungsverfahren zu bestehen und wie es ihnen während der Ausbildung beziehungsweise des dualen Studiums ergeht. Zudem erfahren die Teilnehmenden, wie die Ausbildung oder das duale Studium in der Praxis konkret ausgestaltet ist. Die Elternabende finden in den beiden Aktionswochen jeweils von **Montag bis Donnerstag zwischen 17 und 21 Uhr** statt. Innerhalb der einstündigen Zeitfenster können Eltern und Jugendliche in den digitalen Chaträumen Fragen stellen und direkt mit den Unternehmen und Branchenvertretungen in den Austausch kommen. Eine Übersicht aller teilnehmenden Unternehmen sowie der Zugang zu den einzelnen Veranstaltungen sind auf unserer dafür eingerichteten Internetseite zu finden. Weitere Informationen zu den digitalen Elternabenden: <https://www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende#programm>

IHK Südlicher Oberrhein

Lehrlinge richtig ausbilden

Die Ausbildung von Lehrlingen steht im Mittelpunkt des vierten Teils der Kursreihe zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung. Dazu bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg am Akademie-Standort Offenburg **ab 4. März 2026 einen viermonatigen Kurs in Teilzeit** an. Der Unterricht findet zu 40 Prozent in Präsenz und zu

60 Prozent online statt. Die Kurszeiten: **Montag und Mittwoch, jeweils von 18 bis 21.15 Uhr.** Inhaltlich geht es um alles, was Handwerksmeister als Ausbilder wissen müssen: Worauf es bei der Auswahl der Lehrlinge ankommt, wie die Ausbildung abläuft, wie sie geplant wird und vieles mehr. Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen über das Aufstiegs-Bafög gefördert. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793-111. www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Bildungszentrum Offenburg

Muskeln entspannen mit dem Bildungszentrum

Das Bildungszentrum Offenburg lädt ein zu einem fünfteiligen Kurs in Progressiver Muskelentspannung **vom 02.03. - 30.3.2026 (jeweils 19-20 Uhr).** In diesem Kurs können Teilnehmende durch Auflösung muskulärer Spannungszustände einen Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreichen. Nacheinander werden die einzelnen Muskelgruppen zunächst angespannt, die Muskelspannung kurz gehalten und anschließend wieder gelöst. Dadurch können Körperwahrnehmung verbessert, verspannte Muskeln gelockert werden und es gelingt besser, sich im Alltag zu entspannen. Die Progressive Muskelentspannung ist ein leicht zu erlernendes und wirksames Entspannungsverfahren, das in diesem Kurs mit einfachen Bewegungs-, Achtsamkeits- und Atemübungen ergänzt wird. Mitzubringen sind: Yoga-/Isomatte, Decke, kleines Kissen, warme Socken und ggf. Getränk. Bitte kommen Sie in bequemer (sportlicher Kleidung), da auch Bewegungsübungen durchgeführt werden. Weitere Infos und Anmeldung bis 25.02.2026 unter www.bildungszentrum-offenburg.de

KEK-Seminar - Paarkurs mit Präsenzwochenende und drei Online-Termine

Im stressigen Alltag brauchen Paare gezielte Pausen, Oasen und Auszeiten. Das KEK-Seminar des Bildungszentrums Offenburg bietet genau das: Kraft tanken, sich auf die Partnerschaft besinnen und gemeinsam Lösungen entdecken. Der Auftakt erfolgt als Präsenzwochenende (**10.04. - 12.04.26**) sowie drei weiteren Online-Abendterminen (**16.04. + 23.04. + 30.04.26**). Die Zielgruppe sind Paare in unterschiedlichen Ehe- und Familienphasen – auch Paare in einer zweiten Partnerschaft sind herzlich willkommen. Das Geheimnis zufriedener Paare liegt im offenen, vertrauensvollen Gespräch. Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären und gemeinsam den Alltag gestalten – all das gelingt durch regelmäßige Gespräche. Der Kurs kostet pro Paar 300 Euro. Anmeldung bis 26.03.26 und weitere Informationen unter www.bildungszentrum-offenburg.de

Partnerschaft pflegen - EPL zeigt den Weg zu mehr Vertrauen und Klarheit

Eine glückliche Partnerschaft lässt sich nicht erzwingen, doch durch offene Gespräche, gegenseitiges Vertrauen und faire Konfliktlösung wächst sie. Das Bildungszentrum Offenburg bietet vom **24.-26.04.26** mit dem „partnerschaftlichen Lernprogramm“ EPL ein präventives Training, das keine Therapie darstellt, sondern kommunikative Fähigkeiten frühzeitig stärkt. EPL richtet sich an Paare, die ihr Zusammenleben harmonischer gestalten möchten und schon heute von besseren Gesprächsregeln profitieren möchten. Unterkunft und Hauptverpflegung außerhalb der Kurszeiten sind selbst zu organisieren, Getränke und kleiner Imbiss sind inklusive. Die Kursgebühr pro Paar beträgt 205 € (zzgl. Übernachtungskosten und Verpflegung). Anmeldung bis 12.04.26 und weitere Informationen unter www.bildungszentrum-offenburg.de

Gewerbeakademie Offenburg

Asbest-Lehrgang für Handwerker

Handwerker bekommen es bei Arbeiten an älteren Häusern immer wieder mit Asbestzement-Produkten und anderen asbesthaltigen Baumaterialien zu tun. Das birgt hohe Gesundheitsrisiken. **Am Freitag und Samstag, 17. und 18. April,** bietet die Handwerkskammer Freiburg am Akademie-Standort Offenburg zu diesem Thema den "Sachkundelehrgang Asbest" an, der auch den ASI-Lehrgang (Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten) nach Anlage 4c der TRGS 519 (Technischen Regel für Gefahrstoffe) umfasst. Teilnehmer werden an diesen beiden Tagen rundum geschult, wie sie vorschriftsmäßig mit Asbest umgehen und sich selbst schützen. Mit der Prüfung am Ende des Kurses erhalten sie ein Sachkunde-Zertifikat, das sechs Jahre gültig ist. Damit können Betriebe Arbeiten übernehmen, für die sie sonst spezialisierte Subunternehmen beauftragen müssten. Die Teilnahme kann aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Auskunft und Anmeldung: Gewerbe Akademie Offenburg, Tel. 0781/793-111, oder unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Wieviel ist genug? - Online-Klimafasten lädt zu bewusster Lebensgestaltung ein

Unter dem Titel „Wieviel ist genug?“ laden die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau und die Evangelische Erwachsenenbildung Emmendingen/Breisgau-Hochschwarzwald zum Klimafasten 2026 ein. In zwei Online-Gruppen beschäftigen sich Teilnehmende in der Fastenzeit mit Klimaschutz, Gerechtigkeit und der Frage nach einem guten Leben für alle.

Abendgruppe (mittwochs, 19.30–21.00 Uhr), Morgengruppe (donnerstags, 9.45–10.45 Uhr), Ein Einstieg ist noch möglich.

Die Leitung übernehmen Doris Banzhaf (EEB Emmendingen/Breisgau-Hochschwarzwald) und Claudia Roloff (EEB Ortenau). Mitmachen kann jede und jeder – unabhängig von Alter oder Konfession. Anmeldungen sind möglich unter www.eeb-ortenau.de, Telefon: 0781 93222930, E-Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder unter www.eeb-ebh.de, E-Mail: eeb.ebh@kbz.ekiba.de, Telefon: 07641 9185454 oder 07633 92557044. Weitere Informationen und eine kostenlose Begleitbroschüre finden sich unter www.klimafasten.de.

Ausschreibung zum Projekt: „Heimat suchen - Heimat finden“

Mit dem Projekt „Heimat suchen - Heimat finden“ laden wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Ortenau ein, ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen rund um das Thema „Heimat“ kreativ auszudrücken – mit Bildern oder Texten. Was bedeutet Heimat für dich? Schreibe einen persönlichen Text oder gestalte ein Bild zu deinen Erfahrungen zum Thema „Heimat“. Wie fühlt es sich an, an einem neuen Ort anzukommen? Welche Erinnerungen verbindest du mit deiner alten Heimat – und was hilft dir, dich hier zuhause zu fühlen? Was bedeutet Heimat für dich heute? Was hilft dir jetzt, dich wohl und sicher zu fühlen? Alle Beiträge sind wertvoll und werden im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung im Herbst 2026 präsentiert, zudem in einem Begleitbuch veröffentlicht. Eine unabhängige Jury verteilt Preise, wie z.B. Kinogutscheine. Kategorie 1: Kinder bis 14 Jahre, Kategorie 2: Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren, Einreichung: bis zum 31. März 2026. Formate für Bilder: Zeichnungen, Fotografien oder Collagen im Format DIN A4/A3 oder als digitale Datei, mit Angabe: Vorname, Name, Alter, Adresse, Erreichbarkeit und eine kurze Bildbeschreibung (2 - 3 Sätze). Formate für Texte: Prosa, persönliche Berichte,

Gedichte, Reflexionen, max. 2 DIN-A4-Seiten (Schriftgröße 12 pt, ca. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) mit Angabe: Vorname, Name, Alter, Adresse und Erreichbarkeit.

Beiträge (Texte bitte digital) senden an: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de. Bilder auch per Post an: EEB Ortenau, Poststraße 16, 77652 Offenburg. Eine Veröffentlichung ist auch anonym oder unter Pseudonym möglich.

Ein Gemeinschaftsprojekt von: Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau (EEB Ortenau), Integrationsbüro Stadt Offenburg, Institut für Deutsche Sprache Offenburg, VHS Offenburg, Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe. Das Projekt wird durch die Bürgerstiftung Offenburg und die Sparkasse Offenburg gefördert.

Frauennetzwerk Offenburg

Rights. Justice. Action. For all Women and Girls: Internationaler Frauentag 2026 in Offenburg

Der Internationale Frauentag 2026 rückt näher. Die Offenburger*innen sowie alle Interessierten können sich daher auf vielfältige Veranstaltungen rund um den 8. März, den Internationalen Frauentag freuen. Ob international, national oder auf kommunaler Ebene, der 8. März ist ein wichtiger Aktionstag: Der Internationale Frauentag macht weltweit auf Frauenrechte aufmerksam und fordert die Gleichstellung der Geschlechter. Er weist auf noch immer bestehende Diskriminierungen und Ungleichheiten hin und ermutigt zum Engagement für Geschlechtergerechtigkeit. In allen Staaten gibt es noch rechtliche Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern. Global gesehen haben Frauen nur 64 Prozent der Rechte, die Männer innehaben. 2026 steht der Internationale Frauentag bei den Vereinten Nationen (UN) daher unter dem Motto „Rights. Justice. Action. For all Women and Girls“. Die Offenburger Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag ermöglichen Kontakt, Austausch und konkrete Einblicke. Sie setzen Impulse um den Blick zu schärfen und zu weiten: Natascha Sagorski, bekannte Kolumnistin, Autorin und Aktivistin kommt nach Offenburg. Sie zeigt, wie sich Familien in ihrem unmittelbaren Wirkungskreis gemeinsam für eine gerechtere Welt einsetzen können. Darüber hinaus bringen die Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag auch Historie nahe indem sie sich beispielsweise Amalie Struve widmen, die sich nicht nur in der Badischen Revolution für Frauenrechte stark gemacht hat. Alle Veranstaltungen machen deutlich: Von tatsächlicher Gleichstellung sind wir weit entfernt, auch wenn schon Einiges erreicht werden konnte.

Die Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag 2026 im Überblick:

01.03., 11.15 Uhr Salmen Offenburg	Sonntagsführung Frauen in der Revolution
05.03., ab 18.00 Uhr Forum Kino Offenburg	Film In die Sonne schauen
06.03., 16.30 Uhr Gemeindehaus Stadtkirchengemeinde	Weltgebetstag Nigeria Kommt, bringt eure Last
06.03., 19.00 Uhr Salmen Offenburg	Ladies' Night Musiktrio Meydelech
08.03., 11.00 Uhr Museum Offenburg	Sonntagsführung „gesichtslos“

08.03., ab 17.00 Uhr Kunstschule Offenburg	Offene Ateliers Die Lange Nacht der Frauen
12.03., 12.30 Uhr Salmen Offenburg	Kulturpause Amalie Struve
14.03., ab 11.00 Uhr Salmen Offenburg / Museum im Ritterhaus	Exkursion der LpB Auf den Spuren von Frauen – Frauenrechte sind Menschenrechte
20.03., 10 - 12 Uhr VHS Offenburg	Information & Beratung (Wieder-)Einstieg in Beruf oder Ausbildung
26.03., 19 - 21 Uhr VHS Offenburg	Lesung und Gespräch Politisches Empowerment für Familien mit Natascha Sagorski
27.03., 17.45 - 21 Uhr IDS Offenburg	Begegnungsabend „Miteinander heimisch werden“

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag unter <https://gleichstellung.offenburg.de/veranstaltungen/>

Die Veranstaltungen finden statt als Kooperationen der Mitgliedsorganisationen des Frauennetzwerks Offenburg sowie in Zusammenarbeit mit Der Salmen, Forum Kino Offenburg, Museum im Ritterhaus, Kunstschule Offenburg, VHS Offenburg, IDS Offenburg und weiteren Partner*innen.

Caritasverband Vordere Ortenau e. V.

KESS erziehen – Abenteuer Pubertät

Die Pubertät stellt Jugendliche wie Eltern vor neue Herausforderungen. Diese sind für die Beteiligten nicht immer einfach zu bewältigen. Doch: Es ist eine Phase, die vorüber geht. Ein entscheidender Faktor für das eigene Erleben ist dabei, wie man auf diese Zeit schaut. Die Pubertät ist für alle Beteiligten ein Erlebnis, ein Aufbrechen in Unbekanntes – mit vielen Chancen.

„KESS Pubertät“ schaut auf das „WIE“ des Miteinanders und geht im Einzelnen darauf ein:

- wie Eltern Jugendlichen helfen können, ein positives Lebensgefühl sowie Selbstwertgefühl zu entwickeln,
- wie Eltern respektvoll Grenzen setzen können,
- wie Eltern Verhaltensweisen verstehen und angemessen reagieren können,
- wie sie sich und den Jugendlichen ermutigen und
- bei aller Abgrenzung auch Kooperationen entwickeln können

Die Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Vordere Ortenau bietet ab 16.04.2026 einen Elternkurs nach dem bewährten KESS-Konzept an. Der Kurs ist angelegt für Eltern mit Kindern von 10 bis 16 Jahren. Der Kurs umfasst 4 Elternabende zu folgenden Terminen (immer donnerstags): **16.04.26 ; 23.04.26 ; 30.04.26 ; 07.05.26 jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr**. Durchgeführt wird er in den Räumen der Psychologischen Beratungsstelle in Offenburg, Okenstraße 26 (Caritas-Haus gegenüber Telekom). Der Kurs ist für die Teilnehmenden kostenlos, da eine Finanzierung über das Landesprogramm „STÄRKE“ erfolgt. Geleitet wird der Kurs von Sabine und Christoph Benz. Es sind noch Plätze frei! Anmeldungen bitte an die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel.: 0781/7901-20.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) LV Baden-Württemberg e.V.

Vortrag: Konkurrenz um Flächen: Großes Gewerbegebiet oder grüne Wiesen?

Wiesen und Wälder, landwirtschaftliche Flächen, Straßen, Wohn- und Gewerbegebiete – das alles muss auf den vorhandenen Flächen Platz finden, denn Flächen wachsen nicht nach. In einer Gesellschaft, in der fortschreitendes Wachstum und immer höhere Ansprüche die Norm sind, sind die Knappheit von Grund und Boden und daraus entstehende Konflikte vorprogrammiert.

Der Vortrag verdeutlicht, warum der Flächenverbrauch die Krisen unserer Zeit befeuert. Dabei wird auf die aktuell anstehende Entscheidung zum geplanten Gewerbegebiet in Offenburg eingegangen und die Frage aufgeworfen, wie wir genügend Grünflächen für die Natur erhalten können. Anschließend bleibt Zeit für Austausch und Diskussionen mit weiteren Vertretern der Umweltverbände, der Fliegergruppe und anderen Interessengruppen. Die Veranstaltung findet **am Dienstag, 3. März 2026 um 19 Uhr** im Saal der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau, Poststr. 16 in Offenburg statt. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Veranstalter BUND und NABU.

Exkursion: Mit der ganzen Familie auf Entdeckungstour - Kräuterwerkstatt im Freien

Im Frühling bringt die wärmende Sonne neues Grün hervor. Einige dieser wilden Pflanzen sind sogar Heilkräuter. Bei dieser Veranstaltung streifen die teilnehmenden Familien gemeinsam mit der Naturpädagogin Simone Bühler zusammen über Feld und Wiese und erleben dabei kleine, grüne Wunder, denn die Natur hält viel Spannendes für Jung und Alt parat. Nach dem spielerischen Kennenlernen der Pflanzen mit allen Sinnen werden sie in einem Kräuterkorb gesammelt. Daraus wird ein Wiesenmenü zubereitet, gemeinsam wird geschneibelt, gerührt und dann am Lagerfeuer leckere Wildkräuterpfannkuchen gebrutzelt. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Familien mit Kindern im Grundschulalter, jüngere Geschwister-Kinder sind willkommen (Weg auch für Kinderwagen geeignet). Die Veranstaltung findet **am Sonntag, 15. März 2026 von 13 - ca. 16 Uhr** statt, Treffpunkt ist in Niederschopfheim am Ende der Steinebühlstraße (Sackgasse). Der Kostenbeitrag beträgt pro Familie 25 Euro zuzüglich 3 Euro Materialkosten, für Alleinerziehende ist eine Ermäßigung möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 12.3.26 bei VHS Offenburg unter 0781/9364-200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung des BUND-Umweltzentrums Ortenau mit der VHS Offenburg und der Stadt OG (Büro für Umweltschutz).

Mukoviszidose Ortenau

Liebe Mitstreiter, wie jedes Jahr laden wir euch zu unserem **8. Ortenauer Schutzengel- Lauf am 16.05.2026** in Zell am Harmersbach ein. Schutzengel mit Herz laufen für Menschen mit Mukoviszidose in unserer Region! Wir freuen uns wenn sie wieder zahlreich teilnehmen. Sie helfen uns damit beim Erreichen unseres großen Zieles -Mukoviszidose muss heilbar werden.

Online Anmeldung auf unserer Homepage www.mukoviszidose-ortenau.de. Mail : Willi.Kohler@t-online.de , Festnetz ,AB u. Fax. 07835 / 8856 und Mobil 0151/20 69 61 01

Schwarzwaldverein Offenburg

Do. 26.02. Seniorenwanderung Diersburg Barack Diersburg

Leichte Wanderung, auch für Einsteiger geeignet. Wanderzeit: ca. 3 ½ Std., ca. 10 km, HM 220 auf und ab. Treffpunkt und Uhrzeit bei der Anmeldung. Führung: Gottfried Gießler, Tel. 0781 41495

KUNSTkommt

Die **Ausstellung** im Foyer der Klinik des Paul-Gerhardt-Werkes, Louis – Pasteur – Straße 12 in Offenburg ist **bis 05.05.2026 täglich von 11:00 bis 17:00** zu besichtigen.

Menschen in den Metropolen der Welt, festgehalten in Momentaufnahmen: Das ist das Thema in der faszinierenden Fotowelt von Christian Möhle. Bei ihm steht der Mensch zwar szenisch im Mittelpunkt - aber was wären die Personen ohne den Kontrast zum jeweiligen "Stadtteil"! Der Fotokünstler pirscht sich an seine Genrebilder mit gezielter Belichtung, Farb-Modulation oder digitaler Film-Emulation heran. Seine Fotografien wecken Erinnerungen. Das Déjà-vu wird aber erst allmählich spürbar. Das erreicht Möhle durch versteckte Botschaften. Intensive Farben erinnern uns an das Leuchten alter Diafilme. In Schwarzweiß-Aufnahmen setzt er das Licht so gezielt und gleichzeitig sparsam ein, dass man sich in die Zeit der Analogfotografie zurückversetzt wähnt; diesen Retrocharme zaubert Möhle mit brillianter Präzision ins Bild. Christian Möhle, 1975 in Köln geboren, lebt und arbeitet in Offenburg. Bei Filmproduktionen ist er geschätzt als Kameramann und Cutter. Auf diesem Weg kam er auch zur digitalen Fotografie und dann wieder zurück zu den Ursprüngen der Fotografie. Fotos entwickelt er in der Dunkelkammer. Zur Vernissage bietet das Gespräch unter Künstlerkollegen mit Boris Ferreira interessante Einblicke in das Schaffen von Christian Möhle. In der Onlinegalerie wartet ein Video zum Künstler auf Sie: [KUNSTkommt seniorenbuero-offenburg.de](http://KUNSTkommt.seniorenbuero-offenburg.de).

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Ortsgruppe Offenburg

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Ortsgruppe Offenburg e. V.

Unsere geführten Radtouren für 2026 sind nun online

Der ADFC Ortenau/Offenburg/Kehl präsentiert auch für das Jahr 2026 wieder ein vielfältiges und spannendes Radtourenprogramm – ideal für alle Fahrradbegeisterten, egal ob Einsteiger oder erfahrene Radfahrer. Unser geführten Radtouren führen ins benachbarte Frankreich, in den Schwarzwald, in die Weinberge sowie ins wunderschöne Rheintal. Auch eine dreitägige MTB-Tour in den Südschwarzwald ist im Angebot. Auch die beliebten Genussradtouren und die speziell für Zugezogene konzipierten Neubürgertouren sind wieder Teil des Programms. Alle Touren sind ab sofort auf der Webseite des ADFC Offenburg unter www.offenburg.adfc.de verfügbar. Die Teilnahme steht sowohl Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern offen – seien Sie dabei und erleben Sie die Ortenau auf zwei Rädern!

Wahlprüfsteine Radverkehr zur Landtagswahl

Der ADFC Offenburg e.V. hat im Vorfeld der Landtagswahl Baden-Württemberg 2026 Wahlprüfsteine zum Radverkehr an die Kandidat*innen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP und Die Linke im Wahlkreis Offenburg versendet. Geantwortet haben die Grünen und die SPD. Mehr zu den Fragen und Antworten auf www.offenburg.adfc.de. Auch gibt es den Wahl-o-Rad zur Landtagswahl: <https://bw.wahl-o-rad.de/>. Durch Zustimmung, Ablehnung oder

neutraler Haltung zu 16 Aussagen können hier die persönlichen Schwerpunkte zum Thema Radverkehrspolitik mit den Positionen der Parteien abgeglichen werden.

ab Samstag, 7. März 2026: Fahrradschule - Kurs für Anfänger:innen - mit Anmeldung

Für Erwachsene, die kein Fahrrad fahren können. In diesem Kurs lernen Sie das Radfahren! Der Kurs besteht aus vier Einheiten und startet **am Samstag, den 7. März 2026**. Die weiteren Termine sind **14., 21. und 28. März 2026, jeweils samstags von 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr**. Der Kursort ist in der Nähe des Bahnhofs Offenburg. Die Gruppengröße ist auf maximal 8 Personen begrenzt, um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten. Es werden Schulungsfahrräder zur Verfügung gestellt.

Anmeldung und weitere Infos über unsere Homepage www.offenburg.adfc.de

Samstag, 7. März 2026: Fahrradcodierung beim Offenburger Radmarkt

Schutz vor Fahrraddiebstahl durch Codierung auf dem Offenburger Radmarkt vom Radsportverein. Bei der Codierung werden Ihre Adresse und Ihre Initialen verschlüsselt auf das Fahrrad graviert. Dies hat sich als effektive Methode erwiesen, um die Zahl der Diebstähle deutlich zu senken und die Aufklärungsquote zu erhöhen. Die Codierung eines Fahrrades kostet 6 € für ADFC-Mitglieder und 12 € für Nichtmitglieder. Anhänger etc. werden kostenfrei mitcodiert. Bitte bringen Sie Personalausweis und einen Eigentumsnachweis mit. Gerne den vorher schon ausgefüllten Codierauftrag mitbringen: www.adfc-bonn.de/codierung/offenburg/

Wann: 12:00 - 14:00 Uhr, Ort: Eichendorff-Schulturnhalle, Königsberger Weg 6, 77656 Offenburg, Mehr Infos gibt's auf unserer Homepage.

Samstag, 28. März 2026: Fahrradsicherheitstraining - mit Anmeldung

Verkehrssicherheit ist für viele Radfahrende das wichtigste Kriterium für guten Radverkehr.

Während der Ausbau der Infrastruktur Zeit braucht, kann jede*r Radfahrende sofort etwas für die eigene Sicherheit tun:

Die Radspaß-Fahrsicherheitstrainings des ADFC helfen, sicherer und souveräner im Straßenverkehr unterwegs zu sein – egal ob auf dem klassischen Fahrrad oder auf dem Pedelec. Teilnehmende lernen besser zu bremsen, vorausschauend zu fahren und in kritischen Situationen ruhig zu reagieren. Wann: 13:30 - 17:00 Uhr, Ort: Pausenhof des Okengymnasiums, Vogesenstraße 10, 77652 Offenburg, Trainerin: Renate Kohlund, Anmeldung erforderlich über unsere Homepage. Kosten: 38 € pro Person

Weitere Informationen:

Homepage unter www.offenburg.adfc.de

Offenburger Radmarkt 2026

Sattelfest in den Frühling: Der Offenburger Radmarkt am 7. März

Der traditionelle Offenburger Radmarkt lädt am Samstag, den 7. März 2026, erneut in die Eichendorff-Schulturnhalle in Albersbösch ein. Fahrradfans können dort gebrauchte Modelle aller Art – von E-Bikes und Mountainbikes bis hin zu Kinderrädern und Anhängern – unkompliziert kaufen oder verkaufen. Der Radsportverein Offenburg e. V. (RSV) übernimmt dabei die komplette Abwicklung sowie die fachkundige Beratung vor Ort. Die Radannahme erfolgt bereits am Freitagabend von 18:00 bis 20:00 Uhr sowie am Sams-

tagvormittag zwischen 10:00 und 11:30 Uhr. Der eigentliche Verkauf findet am Samstag von 12:00 bis 14:00 Uhr statt, woraufhin ab 14:15 Uhr die Auszahlung der Erlöse oder die Abholung nicht verkaufter Räder möglich ist. Bei einem erfolgreichen Verkauf fließt eine Gebühr von 10 % des Preises direkt in die wichtige Jugend- und Vereinsarbeit des RSV. Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter: <https://www.radmarkt-offenburg.de>

Annahmezeiten am Freitag, 06. März 2026 von 18 bis 20 Uhr

und Samstag, 07. März 2026 von 10 bis 11:30 Uhr

Verkauf am Samstag, 07. März 2026 von 12 bis 14 Uhr

Jägervereinigung Offenburg e. V.

Die Jagdpächter und Mitglieder der Hegegemeinschaft nach §47 Abs.1 JWVG sind gebeten, ihre aktuellen Streckenlisten 2025/27 zur Raubwildbejagung (insbesondere Jungfüchse) aufgeteilt nach Art, Alter und Geschlecht vorzubereiten und mitzubringen, soweit noch nicht vorgelegt. Sie dienen zur Vorbereitung des Berichts an die Untere Jagdbehörde. Neupächter sollten Mitglied werden, bitte anmelden.

Hegering-Versammlungstermin am Freitag, 06.03.2026, 19 Uhr, im Gasthaus Linde Diersburg, Talstr. 9, 77749 Hohberg-Diersburg

Tagesordnung:

1. Musikalische Begrüßung durch die Jagdhornbläsergruppe des Hegerings
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Grußworte und Totenehrung
4. Vortrag zur Raubwildbejagung: Victor Meier, Prädatorenmanagement im Verein Auerhuhn im Schwarzwald e.V.
5. HRL Georg Schilli: Rückblick auf das vergangene Jahr; aktuelle Jagdpolitik

6. Entlastung des HRL
7. Rückblick und Vorschau zu den Aktivitäten der Bläsergruppe durch den Leiter der BG bzw. Stellvertreter
8. Ehrungen
9. Fragen, Wünsche, Anträge

Den Abschluss der Versammlung gestalten unsere Jagdhornbläser.

Ich freue mich darauf, viele Mitglieder des Gengenbacher Hegerings begrüßen zu dürfen.

Freundeskreis der Stadtbibliothek Offenburg

In der Reihe „Literatur am Montag“ des Freundeskreises der Stadtbibliothek Offenburg wird Susanne Kerkovius am Montag 09.03.2026 um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek ihre Romanbiografie „Ida - Ein Leben für die Kunst“ vorstellen. In diesem biografischen Roman wird das Leben der Malerin Ida Kerkovius (1879-1970), einer der bedeutendsten Malerinnen der Klassischen Moderne, erzählt. Ihr Weg als freie Künstlerin führte die in einer privilegierten baltendeutschen Gutbesitzerfamilie aufgewachsene junge Frau aus der geliebten Heimat, die anfangs noch zum russischen Zarenreich gehörte, zuerst nach Dachau an die Freiluftmalschule des Malpioniers Adolf Hölzel und dann als seine Meisterschülerin an die Akademie nach Stuttgart. Sie war mit Oskar Schlemmer, Johannes Itten und später auch Paul Klee befreundet, den sie am Bauhaus kennenlernte, wo sie die Webklasse besuchte. Stuttgart blieb bis zu ihrem Tod ihre neue Heimat. Über ihr Leben und ihre Entwicklung als Künstlerin erfährt man auch hautnah die großen historischen und gesellschaftlichen Umbrüche des 20. Jahrhunderts. Bei der Lesung wird der Schwerpunkt auf Idas künstlerischem Schaffen liegen und durch Fotos ihrer Werke ergänzt werden.

Vor dem Vortrag findet um 18 Uhr die Mitgliederversammlung des Freundeskreises statt und nach dem Vortrag sind alle Gäste zu einem kleinen Umtrunk mit Gugelhupf eingeladen!

Feuerwehr Offenburg, Einsatzabteilung Elgersweier

Pflanzentauschmarkt mit Dorfhock im Feuerwehrhaus Elgersweier - Grünes Treffen für die ganze Region

Pflanzen tauschen, Raritäten entdecken und in geselliger Runde genießen: Am Sonntag, 29. März 2026, wird das Feuerwehrhaus Elgersweier in der Ziegelstraße 1 (hinter dem Rathaus) zum Treffpunkt für Gartenfreunde, Naturbegeisterte und Genießer. Die Einsatzabteilung Elgersweier der Feuerwehr Offenburg lädt zum Pflanzentauschmarkt mit Dorfhock ein - und verspricht einen erlebnisreichen Tag für die ganze Familie. Tauschen statt Wegwerfen lautet das Motto. Wer Ableger, Saatgut, zu groß gewordene Kübelpflanzen oder nicht mehr benötigte Gartengeräte übrig hat, kann diese mitbringen und vor Ort gegen neue grüne Schätze eintauschen. Von Kräutern über Zimmerpflanzen und winterharte Stauden bis hin zu Gemüsepflanzen ist alles willkommen. Auch seltene Raritäten könnten den Besitzer wechseln. Und wer nichts zum Tauschen mitbringt, darf dennoch stöbern und Pflanzen oder Gartenartikel mitnehmen - ganz unkompliziert.

Der Ablauf: Die Annahme und Sortierung der Pflanzen erfolgen von 11 bis 12 Uhr. Damit die Vielfalt übersichtlich präsentiert werden kann, bitten wir darum, die mitgebrachten Pflanzen mit einem kleinen Zettel zu versehen - idealerweise mit Pflanzennamen, Blütenfarbe oder besonderen Eigenschaften. Der eigentliche Tausch mit Dorfhock beginnt um

12 Uhr: Freuen Sie sich auf herzhaftes Speisen wie Spießbraten im Weck, Grillwurst und Pommes und Getränke. Kaffee und selbst gebackener Kuchen runden das kulinarische Angebot ab. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Einsatzabteilung Elgersweier der Feuerwehr Offenburg zugute. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Weitere Informationen erteilt Marion Sieber unter Telefon 0781-20550082 oder online unter www.einsatzabteilung-elgersweier.de/aktuelles. Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher und einen Tag voller Pflanzenfreude, Austausch und nachbarschaftlicher Begegnungen

Kindersachen Flohmarkt KiTa Elgersweier

SO., 22.03.2026
10 - 12 UHR
FESTHALLE ELGERSWEIER

KAFFEE, KUCHEN + HERZHAFTES
AUCH ZUM MITNEHMEN

KINDERSACHEN
FLOHMARKT
DES ELTERNBEIRATS DER KITA ELGERSWEIER

DU WILLST VERKAUFEN?

Anmeldung bis 22.02.2026
über den QR-Code

Standgebühr pro Tisch:
8 € + Kuchen/Torte oder Herzhaftes
12€ ohne Essensspende
2€ pro Kleiderstange
Großteile können auf der Bühne ausgestellt werden

Bei Rückfragen: eb.kita.elg@gmail.com

Foto: Kita Elgersweier

Fessenbacher Buchlädele

Fessenbacher Buchlädele präsentiert in der Galerie „Winter-Bilder“ vom Offenburger Maler Reiner Spraul am **Mittwoch, 4. März von 15 bis 18 Uhr**

Sieben wunderschöne Winter-Bilder, ob in Öl oder Acryl, mit regionalem Bezug, von Reiner Spraul, werden im Buchlädele ausgestellt - auch ein Bild vom Ortenberger Schloss von Hermann Ilg ist zu sehen und weitere - Bücherflohmarkt hat auch geöffnet. Seit dem Jahr 2023 gibt es die Galerie im Buchlädele, die mit Bildern von Offenburger Malern und anderen bestückt ist. Nun werden dort schöne Winter-Bilder von Reiner Spraul in einer Sonderausstellung am Mittwoch, 4. März von 15 bis 18 Uhr präsentiert werden. In dieser Zeit hat auch das Buchlädele geöffnet. Die ausgestellten Winter-Bilder sind in Öl und in Acryl ausgeführt und bieten einen regionalen Bezug. Ob die Rohrburger Mühle im Ried oder die Ottenhöfener Mühle im Schwarzwald, das Haus an der Ale-

xanderschanze, die Natur an der Hornisgrinde, die Schlittenfahrt an der Weingartenkirche und noch einige andere Bildmotive geben die „Stille“ des Winters preis. Intensive Farben in „Blau“ und „Weiß“ harmonisieren mit den dargestellten Gebäuden oder Landschaften. Und zur Überraschung, es gibt auch ein weiteres Bild „Blick auf Käfersberg und das Hohe Horn“, ebenfalls von Reiner Spraul, das auch zu sehen ist, wie auch noch ein Bild mit dem Ortenberger Schloss, das aber von Hermann Ilg stammt. Der Eintritt ist frei. Mehr dazu unter www.fessenbacher-buchlaedelde.de/Galerie.

Förderverein Kindertagesstätte Rammersweier e. V.

Kindersachenflohmkt in Rammersweier
Am Sonntag, 15.03.2026, findet von 13:30 bis 16 Uhr in der Festhalle Rammersweier der Kindersachenflohmkt des Förderverein Kindertagesstätte Rammersweier e.V. statt. Das Angebot umfasst Kinderkleidung, Bücher, Spielsachen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl wird Kaffee und Kuchen angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.

Bärlauchwanderungen: Immer der Nase nach!
 Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. lädt an den Samstagen, **21. und 28. März 2026**, zu geführten Bärlauchwanderungen in die Rheinaue ein. Die Tour führt von Ichenheim zum Bärlauchwald und vermittelt Wissenswertes über das sichere Erkennen des Wildkrauts sowie seine Verwendung. Für den Eigenbedarf kann Bärlauch gesammelt werden (Stofftasche mitbringen). Eine Einkehr ist geplant. Treffpunkt ist jeweils um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb der Abtsberghalle in Zell-Weierbach; Fahrgemeinschaften werden gebildet. Gäste sind willkommen und unterstützen die Vereinsarbeit mit 15 Euro. Anmeldung erforderlich bis 18.03. bzw. 25.03. bei Waltraud Rosiak, Tel. 0781/34144 und E-Mail: wrosiak@t-online.de

Frisch aus dem Räucherschrank: Forellenessen in der Walensteinhütte

Genuss und Hüttenflair stehen im Mittelpunkt der nächsten Hüttenöffnung des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach e. V.: **Am Sonntag, 15. März 2026**, lädt das engagierte Hüttenenteam **von 12:00 bis 17:00 Uhr** zum traditionellen Forellenessen in die Walensteinhütte am Talweg 82 ein. Als besondere Spezialität werden frisch geräucherte Forellen direkt aus dem Räucherschrank serviert. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch selbstgebackene Kuchen, Kaffee, regionale Weine aus dem Offenburger Rebland sowie badische Biere. Die Walensteinhütte bietet den idealen Rahmen für einen genussvollen Sonntag: Wandernde, Familien und Ausflügler finden hier einen gemütlichen Ort für eine entspannte Einkehr. Während an kühleren Tagen der Kachelofen für wohlige Wärme sorgt, laden bei frühlingshaftem Wetter sonnige Plätze rund um die Hütte zum Verweilen ein. Die Hüttenöffnung ist Teil des vielfältigen Jahresprogramms des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach und bietet eine gute Gelegenheit, den Verein, seine Aktivitäten und die besondere Atmosphäre der Walensteinhütte kennenzulernen.

Natürlich AKTIV!: Gesundheitswandern beim Schwarzwaldverein

Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. bietet mit dem Format „Natürlich AKTIV!“ Gesundheitswandern in der freien Natur an. Dabei werden kurze Wanderstrecken mit gezielten Übungen zur Förderung von Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Kraft sowie Entspannungseinheiten

kombiniert. Das Angebot richtet sich an alle, die sich moderat bewegen und ihrer Gesundheit etwas Gutes tun möchten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit, eine Strecke von etwa 6,5 km sicher und zügig zu gehen sowie an den Bewegungseinheiten mitzuwirken. Es gibt noch einen Termin **am Freitag, 6. März 2026**. Anmeldungen bis 4. März 2026 bei der zertifizierten Gesundheitswanderführerin Franziska Wagner (0176 45970350 WhatsApp, Tel. 0781 6393685 AB, E-Mail: Franziska.Wagner.77654@web.de).

Noch wenige Restplätze frei: Wanderwoche 2026 in Baiersbronn

Auch in diesem Jahr bietet der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. eine Wanderwoche. **Von 8. bis 13. Juni 2026** geht es nach Baiersbronn, einem der größten Wanderparadiese Deutschlands mit rund 550 km Wegenetz und mehreren Premiumwegen. Geplant sind abwechslungsreiche Touren mit Streckenlängen von etwa 20 km und rund 500 Höhenmetern; Abkürzungen sind möglich. Untergebracht ist die Gruppe in einem preiswerten Wellnesshotel in zentraler Lage mit Hallenbad und Sauna, die Anreise erfolgt bequem per Bahn. Für die Wanderwoche sind noch wenige Restplätze verfügbar. Interessierte werden gebeten, sich zeitnah anzumelden. Anmeldung und weitere Informationen bei Wilfried Lahl, unter E-Mail lahl.wilfried@gmail.com und Tel. 0781 30866.

LESEZEICHEN

	2	7					4
3		1			7	8	
			9				7
1	4			7			2
5			2		6		1
	7			9			4 5
	1				9		
		5	3			6	7
6						5	9

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Anzeigen Privat

Suche ein Gartengrundstück als Rückzugsort zum Pachten.

Tel. 015209102904

Doppelhaushälfte renovierungsbedürftig in Ortenberg zu verkaufen.

Bj. ca. 1960, 371 m² Grundstück, ca. 120 m² Wohnfläche,
1 Küche, 2 Bäder, 6 Zimmer, Keller, Garage.

Besichtigung und Preis auf Anfrage. Tel. 0151 1414 5110



Immobilien

Landschaftsarchitekt sucht Ein- bis Zweifamilienhaus mit Garten

über Deutsche Bank Immobilien
Tel. 0781 920016

GRUNDSTÜCK ODER ABRISSOBJEKT ZU VERKAUFEN?

STRATEGISCH VERKAUFT. VOLLSTÄNDIG BETREUT.

PROVISIONSFREI FÜR EIGENTÜMER.

IHR IMMOBILIENVERKAUF - MEINE MISSION

„VERTRAUEN IST DER ANFANG VON ALLEM - IN EINER ERFOLGREICHEN
ZUSAMMENARBEIT.“

☎ WWW.ARTURWITMANN.COM ☎ 0176 633 55852

✉ INFO@ARTURWITMANN.COM

77948 FRIESENHEIM - FRIESENHEIMER HAUPTSTRASSE 72

Rückmietverkauf als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei
zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird
im Grundbuch abgesichert.

**Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestands-
planung u. Immobilienverrentung.**

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:

Mobil: 0171-8533270



Stellenmarkt

Mitarbeiter (m/w/d) für Gärtnerei gesucht

in Teilzeit sowie Saisonkraft (auch Quereinsteiger)

BLUMEN *Kühnis*
Hauptstr. 29 – Ohlsbach
07803 / 4746
0171 / 3105108



Die Moser Industrie Elektronik GmbH plant und baut
seit mehr als 30 Jahren elektronische Steuerungen für
Maschinen und Anlagen.

Für unsere Montage, Elektrokonstruktion und Software-
entwicklung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Elektroniker/Elektrotechniker (m/w/d)
in Vollzeit für den Schaltschrankbau

Elektrotechniker/Elektroingenieur (m/w/d)
in Vollzeit für unsere Softwareentwicklung

Elektrokonstrukteur (m/w/d)
in Vollzeit für EPLAN

Unser Angebot:

- Wir sind ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten
- Interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten
mit vielfältigem und abwechslungsreichen Aufgaben
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eine detaillierte Stellenbeschreibung haben wir auf
unserer Homepage bereit gestellt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung. Wir freuen uns darauf.

Moser Industrie Elektronik GmbH | Bolzhurststraße 75b
77731 Willstätt-Legelshurst | E-Mail: thomas.peter@moser-gmbh.de
www.moser-gmbh.de

SICHERHEIT RUND UMS HAUS

– Einbruch-, Brand-, Blitz- und Bautenschutz



Foto: shutterstock.com/syda productions

9	2	7	8	3	5	1	6	4
3	6	1	4	2	7	8	5	9
8	5	4	9	6	1	2	7	3
1	4	8	5	7	3	9	2	6
5	3	9	2	4	6	7	8	1
2	7	6	1	9	8	3	4	5
7	1	2	6	5	9	4	3	8
4	9	5	3	8	2	6	1	7
6	8	3	7	1	4	5	9	2

Wir haben die
passende Terrassen-
überdachung für Sie!

**Jetzt Termin
notieren!**

40 Jahre Ihr Fachbetrieb



Fensterbau
Brettschneider GmbH



Edelstahlkonstruktionen

Brettschneider GmbH

Info Tage in unserer großen Ausstellung

Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum**
28.2. – 28.3. 2026 von 11.00 - 15.00 Uhr.

Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • Tel.: 0 78 22-20 72 • www.brettschneider-edelstahl.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier



HAUSPFLEGE 24

24h Pflege zu Hause

Legal, regional und schon ab
effektiv 1.197€/Monat



Mit mehr als 76 Top-
Bewertungen.

Unverbindlich anfragen:



hauspflege-24.de



+49 781 / 953 80 530





Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselerkrankung, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

“Wie kann man helfen?”

- ♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)
- ♥ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Girocode



Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite “Hausacher Bärenadvent e.V.”, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

AUTO &
VERKEHR

UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



Photo: shutterstock.com/tomma209

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende



reiff anb.

S.VETTER

REPARATUR
ALLER MARKEN!



LACKIERUNGEN | KAROSSERIEBAU | UNFALLINSTANDSETZUNG

www.karosserie-lack-vetter.de

Daimlerstraße 5 • 77656 Offenburg-Zunzweier
Tel: 0781 55585 • Fax: 0781 59704

DRK-Kreisverband
Ortenau e.V.



Angebote für Eltern & Kinder

Vom Babytreff
bis zur Kita
& noch mehr!

Mehr Familie
+Plus Unterstützung.
Für's Leben.



Jetzt informieren &
Angebote sichern.

Weil wir mehr sind:
www.drk-ortenau.de/familien

DRK-Kreisverband
Ortenau e.V.
Tel. 0781 919189-0
info@drk-ortenau.de

*Gutes Sehen
zum Greifen nah*

www.optik-bengel.de

optik bengel

Augenoptikermeister
Inhaber: Markus Ludwig



Offenburg · Metzgerstr. 9



Mario Reiff Malermeisterbetrieb

Rund ums Haus und im Haus

Fassadengestaltung | Dachstuhldämmung | WDVS
Bodenbelagsarbeiten | Bautrocknung | Gerüstbau

77723 Gengenbach | Tel: 07803 / 9262256
www.maler-reiff.de

Azubi gesucht

Bewerbung an:
info@maler-reiff.de

Deckenschau
27.02. - 01.03.26



Plameco-Spanndecken LEHMANN

Zell am Harmersbach
Hindenburgstr. 13
77736 Zell am Harmersbach
Tel. 07835 426412
info@plameco-lehmann.de

morgen
schöner
wohnen

plameco.de



genießbare Kastanie			Vorname des Autors Greene	moralische Gesinnung		Auskunft			verblüht	Vortrag eines Liedes		trostlos	Kosewort für Großvater	scharfe Paprikaschote		Regelwerk	niederländisch: eins	Erzmärtyrer
Gaunersprache (franz.)						Baby												
				französische Hafenstadt		Teil der Kette						masieren		Dichter				
Gebirge zwischen Europa u. Asien			veraltet: Tabak						Wohnungseinrichtung	Truppenunterkunft								
Kykladeninsel					herb		Fluss durch Frankfurt						Körperglied				franz. Departementst.	
			Beiname der Aphrodite		überlegt, umsichtig								Filmkategorie		Ausruf der Überraschung			
bestimmter Artikel (3. Fall)	Fehlbetrag	Kurzname					engl. Frauenkurzname			besitzanzeigendes Fürwort		lateinisch: Seele						
Schrulle							antike Stadt in Thrakien	französisch: Danke							borgen			
				bulgarische Währung (Mz.)		Weiden des Rotwides						vormals, früher		moldawische Währung				
ritterlicher Liebhaber		Gesangsstück		süddt. Maler, † 1900 (Wilhelm)				Zierstrauch		extra, speziell								
Herrschertitel						veraltet: fein, liebenswürdig	eingelegte Sardelle											hebräischer Monatsname
Südwind am Gardasee			Ratgeber, Erzieher		übertriebene Sparsamkeit				Fragewort (4. Fall)				Holzblasinstrument		Vorderasiat			
Tierfuß	Feuerzeichen	Substanz								Trend			Ackerland					
				Substanz der Gene (engl.)			westafrik. Schutzamulett		Vorname von Trumps Ehefrau									
					Figur bei Jules Verne	Chromosomenerb-anlagen						sich bräunen		süddt. Radiosender (Abk.)				
Speiseraum für Offiziere		hochziehen (Fahne, Segel)		inneres Organ				kleines altröm. Militärlager		öhlhaltige Nutzpflanze								AKW-Katastrophe (Abk.)
engl. Staatsmann (Tony)		Übernachtungsstätte				altgriech. Chorlyriker		Bewertung der Leistung										
				stammeln		runde Schneehütte			Sprengstoff (Abk.)					geröstete Kartoffelscheibe				
ein Druckverfahren	förmlich	Vorname des Sängers Quinn	breitkrempliger mexikan. Hut							ein Havelsee in Berlin			dt. politische Partei (Abk.)					
					Zwerg der Edda			Lango-bardenkönig	Tagraubvogel									Drama (1893) von A. Schnitzler
US-Bundesstaat					Nebel		bunter Tropenvogel							ständig			Insel vor Dalmatien (Ital.)	
			med.: in natürl. Lage (in ...)		franz. Schriftsteller, † 1870				Same, Ursprung				Ball-drehung beim Tennis					
Hausflur im Bauernhaus		Verkehrsstockungen				Bergvolk im Süden Chinas		Vorname des Autors Hamsun							int. Kfz-K. Südafrika			
Vorname von Filmstar Murphy				Zustimmung (Abk.)		Renaissance-ornament									Abk.: Richterskala	Dehnungs-laut		
		Stahlseil						norweg. Schriftsteller, † 1908					drei Musizierende					
englisch: fliegen		Zweck							Bild-hauerwerkzeug									

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



Veranstaltungen

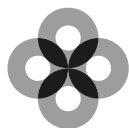
Tipps

kreativ offenburg

7.-8. März 2026

Messe Offenburg

www.kreativ-offenburg.com



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

SHOWTAG

28. FEBRUAR 2026

HIER BEGINNT IHR ZUHAUSEGEFÜHL

SHOWTAG.DE

ELEMENTS – DIE AUSSTELLUNG FÜR BAD, HEIZUNG UND ENERGIE

ELEMENTS OFFENBURG
AM GÜTERBAHNHOF 2
77652 OFFENBURG

ELEMENTS BADEN BADEN
BAHNACKERSTRASSE 1
76532 BADEN BADEN



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

06.03. Ausbildungsplätze - wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 02.03. 12 Uhr
13.03. Alles für die Gesundheit	Anzeigenschluss, 09.03. 12 Uhr
20.03. Start in die Gartensaison	Anzeigenschluss, 16.03. 12 Uhr
27.03. Weinbau - moderne Land- u. Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 23.03. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



LANDESVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG FÜR HUNDEWEßEN e.V.

**38. & 39.
INTERNATIONALE
RASSEHUNDE-AUSSTELLUNG**

IHR VORTEILSRABATT

Mit dem Aktionscode „IRAS26reiff“ erhalten Sie **1,00 EUR Rabatt** auf Ihr Online-Ticket*

*Diese Ermäßigung gilt nur für den vollen Erwachsenenpreis und ist nicht kombinierbar.



Messe
Offenburg-
Ortenau

**14. + 15. März
MESSE OFFENBURG**

www.vdhw.de

**FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG
IN APPENWEIER**

Samstag 7. März 2026 · 9 bis 12 Uhr
Sonntag 8. März 2026 · 9 bis 17 Uhr



Tag der offenen Tür
mit STIHL, Stiga, AS-Motor uvm.

Große Maschinenschau
mit Präsentationen von Fendt, Valtra,
Horsch, Maschio, Krampe uvm.

Maschinen von Kotte-Garant
Das ganze Sortiment bei uns erhältlich

Mittagstisch, Kaffee und Kuchen

**Jetzt
entdecken:
KRAMPE**

Appenweiler · Sander Straße 21 · Tel. 07805 9559-0

www.zg-raiffeisen-technik.de

VERTRAUEN DURCH SERVICE



07 81 - 96 75 75 75



infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH

Der gute Abschied mit Herz

Schutterwald · Ortenberg · Neuried

Petra Weilguny www.infinitas-bestattungen.de

VP VON POLL
IMMOBILIEN

Ihr starker Partner beim Immobilienverkauf in der Ortenau – lassen Sie Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich bewerten.

Partner-Shop Offenburg
Lange Straße 29
77652 Offenburg
T.: 0781 - 94 84 35 10
offenburg@von-poll.com

www.von-poll.com/offenburg

IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

Barankauf von altem Schmuck, Zahngold, und allem anderen, was Gold und Silber enthält!

Sofort Bargeld

Ihr Juwelier

UHREN · SCHMUCK
BRILLEN · KONTAKTLINSEN

büchler
GENGENBACH

Leutkirchstraße 10, Tel. 07803 2400

Vertrauen Sie nur dem Fachmann!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!



8. ORTENAUER KREISPUTZTAGE

Aktionszeitraum 23. bis 28. März 2026

Infos + Flächeneinteilung in Ihrem Rathaus

Landratsamt Ortenaukreis
Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb

Daheim statt Pflegeheim!

Betreuung Zuhause
Pflegeagentur Erni 24
In besten Händen

Ralph Röderer
Region Oberrhein

Pirminstraße 15, 77948 Friesenheim ☎
07821 5099490 📞
oberrhein@pflegeagentur-erni.de @
www.pflegeagentur-erni.de/oberrhein 🌐

24h Seniorenbetreuung zuhause

Dein Autohaus hier in der Region und auf www.tri.ag



Birkenfeld
Baden-Baden
Sinzheim
Bühl
Kippenheim
Emmendingen

tri.ag  www.tri.ag

KOSTENLOSE GESTALTUNG
Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

 reiff anb.